

MICHAEL LIMBERG

HERMANN - HESSE - LITERATUR

1. JAHRGANG 1994

2. JAHRGANG 1995

A handwritten signature in black ink, reading 'Hesse', with a stylized initial 'H'.

Alle Rechte vorbehalten

Düsseldorf 1996

Die Jahresverzeichnisse der Hermann-Hesse-Literatur wurden 1964 von Dr. Martin Pfeifer begründet. Sie enthalten die im angegebenen Kalenderjahr veröffentlichten und mir bekanntgewordenen Publikationen von und über Hermann Hesse, nennen aber auch solche aus zurückliegenden Jahren, sofern sie vorher noch nicht erfaßt waren. Mein Dank gilt allen, die mich durch Zusage von Materialien und durch Informationen bei dieser Arbeit unterstützt haben.

Inhalt

DAS WERK VON HERMANN HESSE

Romane, Erzählungen, Betrachtungen

Briefe

Gedichte

Aquarelle, Zeichnungen

Übersetzungen

LITERATUR ÜBER HERMANN HESSE

Archive und Sammlungen

Literaturgeschichten und Lexika

Bibliographien

Gesamtdarstellungen

Erinnerungen, Begegnungen

Kolloquien

Über Werke

Über Sachverhalte

Über Personen

Briefe an Hesse

Hesse in Lebensbeschreibungen,

 Tagebüchern und Briefen

Über Orte, Länder, Landschaften

Vertonungen

Ausstellungen

Über Ausstellungen

Veranstaltungen, Vorträge

Über Veranstaltungen

Photos

Postkarten

Zeichnungen, Bilder

Illustrationen

Hermann-Hesse-Literaturpreis

Calwer Hermann-Hesse-Stiftung

Tonträger

Studienreisen

Kuriosa

Auktionen, Antiquariate

Mitteilungen

DAS WERK VON HERMANN HESSE

ROMANE, ERZÄHLUNGEN, BETRACHTUNGEN

001. Ausgewählte Werke. Sechs Bände. Frankfurt/M: Suhrkamp 1994. 655, 549, 533, 660, 504, 499 S.
 Bd. 1: Peter Camenzind - Unterm Rad - Gertrud - Roßhalde
 Bd. 2: Knulp - Demian - Kinderseele - Klein und Wagner - Klingsors letzter Sommer - Siddhartha
 Bd. 3: Der Steppenwolf - Narziß und Goldmund
 Bd. 4: Die Morgenlandfahrt - Das Glasperlenspiel
 Bd. 5: Autobiographische Schriften
 Bd. 6: Ausgewählte Gedichte - Betrachtungen - Briefe an junge Menschen
002. Hermann Hesse. Aus seinen Werken und Briefen. Wuppertal: Kiefel 1995. 31 S. [Horizonte] (ISBN 3-7811-58187)
003. Sackermann, Jörn [Photos]: Zauber des Anfangs. Mit Texten von Hermann Hesse. Freiburg [u.a.]: Herder, 1995. [96 S.]
004. Am Flusse. (Tdr. aus: *Siddhartha*) In: Was also ist die Zeit? Erfahrungen der Zeit. Hrsg. v. G. Honnefelder. Frankfurt u. Leipzig: Insel 1995 (it 1774); S. 212-223 [Taschenbuchfassung der Leinenausgabe von 1989]
005. Boccaccio. Der Dichter des Decameron. Frankfurt/M. und Leipzig: Insel 1995. 91 S. [Insel-Bücherei Nr. 1131]
006. Der Autorenabend. In: Dichter lesen. Band 3: Vom Expressionismus in die Weimarer Republik. Hrsg. v. Reinhard Tgahrt. Marbach 1995 (Marbacher Schriften 38/39) S. 13-18. [Unter dem Titel: *Autoren-Abend, vor dem Weltkrieg, ausführlich von Hesse beschrieben*.]
007. Der Berg. Mit 3 Holzschnitten von Markus Pahl und einer Nachbemerkung von Volker Michels. Berlin: Altberliner Bücherstube, Verlagsbuchhandlung O. Seifert 1995. 34 nnum. Seiten. 24,5 x 16,8 cm.
 Erste eigenständige Buchausgabe des Hesse-Märchens, das auch unter dem Titel *Cesco und der Berg* veröffentlicht wurde. Der Text ist mit der Feder in der Renaissance-Antiqua geschrieben. Auflage: 1100 Ex. Die ersten 100 Exemplare sind als Vorzugsausgabe mit einer zusätzlich handabgezogenen und signierten Druckgraphik, als beiliegendes Blatt, ausgestattet
- Der Berg ® Die Märchen
008. Der Wolf. Geschrieben in einer Koch-Fraktur von Lars Griesbach. Mit 4 Holzschnitten von Markus Pahl. O.O., o.D. [15827 Dahlewitz, 1995] 19 nnum. S.; Aufl.: 4 Ex.
009. Die Märchen. Hrsg. von Volker Michels. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 1995 (it 2349), 428 S. In großer Schrift.
 Der Text folgt der Ausgabe *Die Märchen* (st 291) von 1975, ergänzt um das Märchen *Der Berg* (1908)
010. Die Nürnberger Reise. Mit farbigen Abbildungen von Pieter Jos van Limbergen und einem Nachwort von Siegfried Unseld. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1994

011. Die Verlobung. In: Deutsche Erzähler des 20. Jahrhunderts. Von Arthur Schnitzler bis Robert Musil. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Zürich: Manesse 1994. 534 S.; S. 108-136
012. Engadiner Erlebnisse. In: Dick, Walter, *Engadin*. Verlag Neue Zürcher Zeitung 1994. [Bildband] 120 S., 32 x 30 cm. Abb. - Vorzugsausgabe: 150 Ex. mit einer num. und v. Künstler signierten, kolorierten OLithographie.
013. Hinrichtung. (Geschrieben in einer Fraktur von Lars Griesbach, mit 2 Holzschnitten von Markus Pahl) Buch Werkstatt 1994. 7 num. Seiten. Querformat, 21,7 x 26,2 cm. Aufl.: 12 Ex.
014. Klingsors letzter Sommer. Erzählung. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 1995. 95 S., 21,8 x 10,7 cm. (Insel-Clip, 8)
015. Lebenszeiten. Ein Brevier. Hrsg. und mit einem Nachwort von Siegfried Unseld. Frankfurt/M.: Insel 1994. 160 S. [Insel-Taschenbuch 2343]
Zu den Bereichen *Kindheit und Jugend*, *In jüngeren Jahren*, *Mitte des Lebens* und *Alter* hat Unseld Lyrik und Prosatexte Hesses zusammengestellt. Dazwischen verstreut Photos und Aquarelle.
016. Liebesgeschichten. Hrsg. und mit einem Nachwort versehen von Volker Michels. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1995 (st 2400). 352 S. [Enthält: *Der Kavalier auf dem Eise - Von den zwei Küssen - Der Lateinschüler - Hans Amstein - Heumond - Das erste Abenteuer - Die Marmorsäge - Brief eines Jünglings - Liebe - Schattenspiel - Casanovas Bekehrung - Liebesopfer - Chagrin d'amour - An jenem Sommerabend - Schön ist die Jugend - Die Verlobung - Hans Dierlamms Lehrzeit - Taedium vitae - Der schöne Traum - Die Nichtraucherin - Die Braut - Der Zyklon - Piktors Verwandlungen - Was der Dichter am Abend sah*]
017. Luftreisen. Hrsg. v. Volker Michels. Gutenberg-Presse, 15. Frankfurt/M.: Büchergilde Gutenberg und Leipzig: Reclam Verlag 1993. 45 S., 24,3 x 15,7 cm. Gesamtauflage: 925 num. Ex.: Reclam Verlag, Nr. 1-100 u. I-XX, Büchergilde Gutenberg, Nr. 101-900 u. XXI-XXV
Enth.: *Durch dünne Lüfte hingerissen (Fahrt im Aeroplan) - Im Flugzeug - Spazierfahrt in der Luft - Luftreise*. Volker Michels: "Und alle Nähe ist versunken..." Hermann Hesse im Flugzeug. - Außerdem von Albert Kapr: Unger-Fraktur (über die im Buch verwendete Schrift)
018. Luftreisen. Berichte und Gedichte. Hrsg. und Nachwort von Volker Michels. Frankfurt/M.: Insel 1994. ca. 140 S., zahlr. Abb. [Insel-Taschenbuch 1604]
Enthält zusätzlich zu der Ausgabe der Gutenberg-Presse die Betrachtung *Wolken* von 1908 und das Gedicht *Weißer Wolken (O schau, sie schweben wieder)*. Außerdem 17 Abb.
019. Merkwürdige Nachricht von einem anderen Stern. Text handgeschrieben von Lars Griesbach. Mit (6) Grafiken von Markus Pahl. Berlin-Brandenburg 1993. G & P Liebhaberausgabe. 56 S., 27,6 x 19,2 cm.
Geschrieben in der Renaissance-Antiqua. Aufl.: 1500 Ex. gedruckt auf Büttenpapier und von 1-100 numeriert.
020. Nach der Lektüre von Ernst Jüngers Buch *An der Zeitmauer*. In: Arbogast, Hubert (Hrsg.): Über Ernst Jünger. Stuttgart: Klett-Cotta 1995, 185 S.; S. 73-77
021. Nachruf für Marulla. In: Freundschaft über sieben Jahrzehnte. Rundbriefe deutscher Lehrerinnen. 1899-1968. Hrsg. v. H. Jansen. Frankfurt/M.: Fischer Taschenbuch Verlag, 17.-18. Tausend 1994. S. 282-287

022. Schattenspiel. In: Ein Sommer wie im Märchen. Geschichten für den Reisekoffer. Hrsg. v. Franz-Heinrich Hackel. Frankfurt: Insel 1995 (it 1728), 280 S.; S. 187-1940
023. Visit from India. (*Besuch aus Indien*) In: Kämpchen, Martin, *Hermann Hesse and Kalidas Nag: A Friendship*. Calcutta: Max Mueller Bhavan/Goethe-Institut 1994. S. 42-45, leicht gekürzte Fassung.
024. Von der Seele. In: Simm, Hans-Joachim (Hrsg.), *Lektüre zwischen den Jahren. Von der Gelassenheit*. Frankfurt/M. und Leipzig: Insel 1995. S. 98-110
025. Zu einer Ausstellung moderner Drucke / Sehr geehrter, lieber Herr Korrektor! Hermann Hesse zum graphischen Gewerbe. St. Gallen: Ottmar-Vlg. 1984. 23 S., ca. 17 x 11,5 cm. (Zweite Jahresschrift aus dem 'Kleinen Setzmaschinen-Museum' in St. Gallen. Aufl. : 500 Ex.)

BRIEFE

026. An einen Freund. 21.1.1943. In: 511/1994-95, Bd. 2, S. 195
Auch in: Hesse, *Ausgewählte Briefe*. Erweiterte Ausgabe. Suhrkamp 1974, S. 201
027. Basler, Otto. (Ostern 1945). (Teildruck) In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 1.4.1995
Vollständiger Abdruck in: Hesse, *Gesammelte Briefe. Bd. 3*. Suhrkamp 1982. S. 266f
028. Becher, Johannes R. Ende Juni 1951. In: Harder, Rolf (Hrsg.): *Briefe an Johannes R. Becher. 1910-1958*. Berlin u. Weimar: Aufbau-Verlag 1993. 740 S.; S. 419. Weitere Hesse-Erwähnungen: S. 72, 307
Hesses Bemerkung über die "zeitungsschreibenden Buben", die mit Dreck werfen, bezieht sich auf die Presseaffaire. Siehe dazu: H. Hesse, *Politik des Gewissens*. Suhrkamp 1977, S. 841-847
029. Engel, Otto. 9.1.43. In: 511/1994-95, Bd. 1, S. 366f.
Auch in: Hesse, *Gesammelte Briefe. Bd. 3*. Suhrkamp 1982. S. 217
030. Fretz, Hans. 5.1.1943 In: 511/1994-95, Bd. 1, S. 230f
Erster Abdruck. Original im Deutschen Literaturarchiv, Marbach.
031. Hubacher, Hermann. 13.1.1943. In: 511/1994-95, Bd. 1, S. 569
Auch in: Hesse, *Gesammelte Briefe. Bd. 3*. Suhrkamp 1982. S. 219. Dort als Datum allerdings nur [*Januar 1943*] angegeben.
032. Humm, Rudolf Jakob. 1.2.1943. In: 511/1994-95, Bd. 3, S. 40
Auch in: Hermann Hesse/R.J. Humm, *Briefwechsel*. Suhrkamp 1977, S. 216f
033. Jouve, Pierre-Jean. Februar 1923. Faksimile der Handschrift. In: 276/1994-95, S.56.
Teildruck, nur 1. Seite.
034. Klöti, Olga. September 1946. Faksimile der Handschrift. In: 451/1994-95, S. 73
Bedankt sich für seine reparierte Füllfeder.
035. Kloter, Karl. Ostern 1948. In: 512/1994-95, S. 222
036. Kloter, Karl. 3.1.1950. In: 512/1994-95, S. 222f.
037. Kloter, Karl. 20.11.1951. Faksimile u. Druckwerk. In: 512/1994-95, S. 152
038. Kloter, Karl. Sept. 1954. Faksimile u. Druckwerk. In: 512/1994-95, S. 153
039. Kloter, Karl. 9.1.1955. In: 512/1994-95, S. 223

040. Kloter, Karl. Ende Sept. 1958. In: 512/1994-95, S. 224
"Wegen des Hamburger `Spiegels´ rege ich mich nicht auf..."
041. Kloter, Karl. Ohne Datum. In: 512/1994-95, S. 224
042. Margul-Sperber, Alfred. 22.5.1929. In: 479/1994-95
Klärt das Mißverständnis betr. Otto Ernst Hesse auf. ® 502/1994-95
043. Margul-Sperber, Alfred. Undatiert [ca. 1932]. In: 479/1994-95
Antwort auf ® 502/1994-95. "Daß Sie mit Ihren Versen sich allein und unverstanden finden, glaube ich wohl - es geht uns allen so...Die Zeit ist anderen Freuden und anderen Zielen zugewandt als unsern... Ich für mich glaube dennoch, daß es einen Sinn hat und eine Aufgabe bedeutet, über diese Zeit hinweg etwas von den Traditionen einer beseelteren Kultur zu bewahren."
044. Margul-Sperber, Alfred. 15.4.1939. In: 479/1994-95
045. Le Fort, Gertrud von. April 1962. In: Kranz, Gisbert: Gertrud von Le Fort. Leben und Werk in Daten, Bildern und Zeugnissen. Frankfurt und Leipzig: Insel 1995 (it 195) S. 168
046. Nag, Kalidas. 20.12.1922. 5^{1/2} S. Faksimile der Handschrift und engl. Übersetzung. In: 481/1994-95, S. 24-30
047. Nag, Kalidas. 27.6.1923. 2 S. Faksimile der Handschrift und engl. Übersetzung. In: 481/1994-95, S. 31-33. Mit Aquarell.
048. Nag, Kalidas. 29.7.1924. 2 S. Maschinenschrift und engl. Übersetzung. In: 481/1994-95, S. 37-39. Mit Aquarell
049. Nag, Kalidas. 7.9.1923. 2 S. Maschinenschrift und engl. Übersetzung. In: 481/1994-95, S. 34-36. Mit Aquarell
050. Nag, Kalidas. Nicht datiert, unleserlicher Poststempel. Handgeschriebene Postkarte. In: 481/1994-95, S. 40-41
051. Oppenheim, Erich. 7.1.1943. In: 511/1994-95, Bd. 1, S. 306
Über das Manuskript des *Glasperlenspiels*, das 7 Monate in Berlin gelegen hatte und nun doch in der Schweiz gedruckt würde. Erster Abdruck. Original im Deutschen Literaturarchiv, Marbach.
052. Reichenbach, Elselore. Postkarte 17.4.1928. Faksimile d. Handschrift. In: 18/1994-95, S. 79
053. Schlenker, Alfred. 11.2.1943. In: 511/1994-95, Bd. 3, S. 589f
Erster Abdruck. Original im Deutschen Literaturarchiv, Marbach.
054. Schneider, Reinhold. 11.2.1943. In: 511/1994-95, Bd. 3, S. 588
Auch in: Hesse, *Gesammelte Briefe*. Bd. 3. Suhrkamp 1982. S. 222
055. Schübler, F. Juli 1933. In: Programmzettel des Orgelkonzerts von Prof. Dr. Christian Immo Schneider am 14.5.95 ® 335/1994-95
056. Steen, Albert. 12.2.1943. In: 511/1994-95, Bd. 3, S. 635
Auch in: Hesse, *Gesammelte Briefe*. Bd. 3. Suhrkamp 1982. S. 220
057. Steen, Albert. 28.2.1943. In: 511/1994-95, Bd. 3, S. 649
Auch in: Hesse, *Gesammelte Briefe*. Bd. 3. Suhrkamp 1982. S. 223

058. Tucholsky, Kurt. [Oktober] 1932. Teildruck. In: Bemmann, Helga: Kurt Tucholsky. Berlin: Ullstein 1994, S. 489f. (Vollständiger Abdruck in: Hermann Hesse. *Gesammelte Briefe*. 2. Band. 1922-1935. Suhrkamp 1979, S. 350f.)
Weitere Hesse-Erwähnungen: S. 70 (über Tucholskys Beiträge in der von Hesse mitherausgegebenen Zeitschrift März), 109, 136, 247, 300.
059. Vetter, Franz. 25.2.1943. In: 511/1994-95, Bd. 3, S. 498
Auch in: Hesse, *Gesammelte Briefe*. Bd. 3. Suhrkamp 1982. S. 222

GEDICHTE

060. MANCHMAL. Hermann Hesse. 12 Gedichte und 12 Linolschnitte von Ruth Schefold. [Schwäbisch Hall]. (Selbstverlag) Ruth Schefold [1995] 2⁰ (42,7 x 30,4cm) Blockbuch mit Geweberücken. 12 ein- und mehrfarbige, signierte OLinolschnitte. Text (kopierte Kalligraphie) DM 1.500,--. Einzelblätter: einfarb. DM 150,--, zweifarbige 230,--
061. Sauer, Walter: Unsere treuen Bäume. In Schrift und Zeichnung von Walter Sauer. Düsseldorf-Wittlaer]: Privatdruck A. Sauer, 1995, 2. Aufl., 85 nnum. S., 19 x 27 cm. [Über 100 Gedichte von Goethe, Hesse, Rückert, Mörike, Rilke u.a., mit der Hand geschrieben und mit Zeichnungen von W. Sauer.]
Enthält von Hesse die Gedichte Baum im Herbst - Knarren eines geknickten Astes - Gestutzte Eiche - Voll Blüten - Im Nebel - Die Birke sowie Prosatexte aus Bäume (Wanderung) - Hochsommertag im Süden - Peter Camenzind.
062. Am Hang die Heidekräuter blühen (Rückgedenken) In: HH-Kalender 96 (August)
063. Anmutig, geistig, arabeskenart (Doch heimlich dürsten wir...) In: 576/1994-95, S. 9
064. Bis in den Schlaf vernahm ich ihn (Nächtlicher Regen) In: HH-Kalender 96 (Sept)
065. Der Garten trauert. (September) In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung v. 10.9.1994. Mit Anmerkungen von HJ [=Hans Jansen]
066. Ein Haus bei Nacht durch Strauch und Baum (Flötenspiel) In: Hesse-Kalender 96 (April)
067. Es führen über die Erde. (Allein). Mit 1 Zeichnung v. Théophil Alexander Steinlen. Windisch : (Privatdruck) Willibald und Rosmarie Voelkin-Bächli 1993 (Mit den besten Wünschen für ein glückliches Jahr 1993) ca. 21 x 10,5 cm. Gefaltet, 4 Seiten
068. Gelegentlich ergreifen wir die Feder. (Buchstaben) In: 576/1994-95, S. 8
069. Ich träume wieder von der Unbekannten (Mon rêve familial) In: Best, Otto F., *Lob der Zärtlichkeit*. Eine Stilistik der Liebe. Frankfurt/M: Insel, 1994, S. 143
070. Ich weiß, was du mir sagen. (Nicht heut). In: HörZu Nr. 47 v. 17.11.1995, S. 107 (Galerie der Gedichte. Auswahl und Kommentar: Rolf Hochhuth)
071. Im Anfang herrschten jene frommen Fürsten (Dienst) In: 576/1994-95, S. 7
072. Kennst du das auch, daß manchesmal (Kennst du das auch?) In: Hesse-Kalender 96 (Juni)
073. Manchem mag. (Antwort an Freunde, die mir ein sehr schwieriges Gedicht im neuen Stil geschickt und gefragt hatten, ob ich es etwa verstehe). In: 286/1994-95, S. 212

074. Mein Herz ist müd, mein Herz ist schwer. (Der Abenteurer) In: eccetera. Das Italienmagazin. 1/94, S. 15. (Teildruck, 6 Zeilen)
075. Musik des Weltalls und Musik der Meister (Das Glasperlenspiel) In: 576/1994-95, S. 8
076. Ob du tanzen gehst in Tand und Plunder (Die Flamme) In: HH-Kalender 96 (Mai)
077. Ode an Hölderlin. Mit einem Faksimile der Gedichthandschrift hrsg. von Erich Fitzbauer. Graphik: Robert Hammerstiel. Wien: Edition Graphischer Zirkel 1995. Auflage: 100 num. und vom Herausgeber signierte Exemplare, jedes mit einem Bildnisholzschnitt *Friedrich Hölderlin*. Die Nrn. 1-35 enthalten außerdem den Bildnisholzschnitt *Hermann Hesse*. [Preise: mit 1 Graphik DM 166,-, mit 2 Graphiken DM 332]
078. O reine, wundervolle Schau (Spätblau) In: Felger, Andreas, *Farbwerdung. Aquarelle.* Gedichte vieler Epochen ausgew. v. O. Kohler. Mit einem Geleitwort von Albrecht Goes. Hünfelden: Präsenz-Verlag, 1992, 2.Aufl. 1993, S. 55-57
079. Sein Spielzeug, bunte Perlen, in der Hand. (Der letzte Glasperlenspieler) In: 576/1994-95, S. 9
080. Seltsam, im Nebel zu wandern. (Im Nebel) Mit Kommentar von HJ (= Hans Jansen) In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung v. 16.4.1994
081. So blickt aus sagenhafter Frühe (Zu einem Jugendbildnis) In: HH-Kalender 96 (März)
082. So werd ich dich noch einmal wiederhören (Mit der Eintrittskarte zur Zauberflöte) In: HH-Kalender 96 (Februar)
083. Solang du nach dem Glücke jagst. (Glück) In: Rundblick Schönebeck. Amtsblatt für die Stadt Schönebeck. 5.Jg., 22.3.1994, S. 20
084. Sommer ward alt und müd (Sommer ward alt...) In: HH-Kalender 96 (Oktober)
085. Splittrig geknickter Ast (Knarren eines geknickten Astes) ® 384/1994-95, S. 399
086. Uns ist kein Sein vergönnt. Wir sind nur Strom (Klage) In: 576/1994-95, S. 8f.
087. Urschweigen starrt... Es waltet Finsternis... (Zu einer Toccata von Bach) Programmzettel des Orgelkonzerts von Prof. Dr. Christian Immo Schneider am 14.5.95 in Calw
088. Urschweigen starrt... Es waltet Finsternis... (Zu einer Toccata von Bach) In: 76/1994-95, S. 7
089. Verloren in der Welt, vom Kreuzheer abgesprengt, (Die Morgenlandfahrt) In: 376/1994-95, S. 165
090. Verzaubert in der Jugend grünem Tale (Im Kreuzgang) In: HH-Kalender 96 (Juli)
091. Warm in dunkler Gartenkühle. (Lampions in der Sommernacht) ® 385/1994-95, S. 403
092. Weil ich dich liebe, bin ich des Nachts (Weil ich dich liebe) In: Best, Otto F., *Lob der Zärtlichkeit.* Eine Stilistik der Liebe. Frankfurt/M: Insel, 1994, S. 267
093. Wenn durch das Zimmer eine Mücke fliegt [Scherzgedicht] In: 286/1994-95, S. 212
094. Wenn ich doch Banjo könnte spielen (Neid) ® 392/1994-95, S. 407f

095. Wenn man so beim Fische-Essen (Scherzgedicht). In: Das große Katzenbuch. Die schönsten Geschichten, Gedichte und Aphorismen ausgew. von Anne Schmucke. Mit 133 Bildern von Tomi Ungerer. Zürich: Diogenes, 1995. [220 S.]; S. 195
096. Wer hat einst die alten Kastanien gepflanzt (Wieder in Bremgarten) In: Hesse-Kalender 96 (November)
097. Wie jede Blüte welkt und jede Jugend (Stufen) In: HH-Kalender 96 (Dezember)
098. Wie jede Blüte welkt und jede Jugend (Stufen) In: Bode, Dietrich (Hrsg.), Deutsche Gedichte. Stuttgart: Reclam 1994, S. 263 (UB 8012)
099. Wie jede Blüte welkt und jede Jugend (Stufen) In: 4/1994-95, S. 171
100. Wie jede Blüte welkt und jede Jugend (Stufen) In: Flimm, Jürgen (Hrsg.): Will Quadflieg. Sein Leben für das Theater. Zürich: Arche, 1994. 288 S.; S. 118f
101. Wieder seh ich Schleier sinken (Neues Erleben) In: HH-Kalender 96 (Januar)
102. Wieder will mein froher Mund begegnen (Liebe) In: Best, Otto F., *Lob der Zärtlichkeit* Eine Stilistik der Liebe. Frankfurt/M: Insel, 1994, S. 228

AQUARELLE, ZEICHNUNGEN

103. Hesse-Kalender 1995. Mit dreizehn Aquarellen und Texten über Hermann Hesse. Zusammengestellt von Volker Michels. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1994. 13 nnum. Bll., 42 x 32 cm.
Die Textbeiträge stammen, nach Monaten geordnet, von Theodor Heuss (1907 und 1952); Kurt Tucholsky (1927); Stefan Zweig (1923), Max Brod (1926), Walter Benjamin (1913); Thomas Mann (1937), Erika Mann (1956); Oskar Loerke (1927), Hans Fallada, André Gide (1948), Thornton Wilder (1954); Max Herrmann-Neiße (1933), Erich Kästner (1971); Manfred Hausmann (1947); Hermann Kasack (1947), Ernst Penzoldt (1952), Hilde Domin (1952); Karin Struck (1976); Gerhard Mauz (1962), Peter Weiss (1947), Rolf Schneider (1976), Gabriele Wohmann (1980), Gerhard Roth (1977); Peter Härtling (1976); Alfred Kantorowicz (1977), Joachim Kaiser (1977)
104. Sorengo. Sommer 1924. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1995. (Titelblatt)
105. Bei Arosa. 19.1.1930. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1995. (Januar)
106. Montagnola im Frühling. 29.3.1936. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1995. (Februar)
107. Scairido. 27.9. 1927. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1995. (März)
108. Blühender Baum. 2.5.1924. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1995. (April)
109. Blick auf den Luganer See. 4.6.1922. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1995. (Mai)
110. Stall und Berge. 21.8.1925. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1995. (Juni)
111. Häuser im Tessin. Sommer 1922. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1995. (Juli)
112. Tessiner Bergsiedlung. 8.7.1924. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1995. (August)
113. Rebstöcke in Montagnola. 25.9.1926. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1995. (Sept.)
114. Berghütte. 12.11.1924. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1995. (Oktober)
115. Casa Camuzzi. 22.6.1926. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1995. (November)

116. Piktors Verwandlungen. 1923. (Aus der Handschrift des Märchens für den Verleger Kurt Wolff.) Aquarell. In: Hesse-Kalender 1995. (Dezember)

*

117. Hermann Hesse. Calendarium 1995. Tischkalender mit 12 farbigen Aquarellen, Gedichten und Leitgedanken aus Hermann Hesses Werk. Frankfurt a./M.: Insel, 1994. 9,4 x 9 cm

118. Hesse-Kalender 1996. Mit dreizehn Aquarellen und handschriftlichen Gedichten von Hermann Hesse. Zusammengestellt von Volker Michels. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1995. 13 num. Bll., 42 x 32 cm.

Die Gedichte, jeweils gedruckt und in Handschrift auf der Rückseite der Monatsblätter, sind einzeln verzeichnet.

119. Häuser im Tessin. 18.6.1922. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1996. Titelblatt

120. Blick ins Seetal. 7.1.1933. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1996. (Januar)

121. Gehöft bei Bern. Um 1917. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1996. (Februar)

122. Tessiner Bergdorf. Um 1926. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1996. (März)

123. Magnolienblüte. 1928. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1996. (April)

124. Schifflande in Zürich. Juni 1921. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1996. (Mai)

125. In Montagnola. Um 1927. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1996. (Juni)

126. Terrasse der Casa rossa. Um 1932. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1996. (Juli)

127. Das Hesse-Haus am Berner Melchenbühlweg. Sommer 1918. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1996. (August)

128. Boskett mit Sonnenblumen. Sept. 1920. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1996. (Sept.)

129. Tessiner Waldgrotto. Um 1927. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1996. (Oktober)

130. Häusergruppe am Luganer See. 1926. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1996. (Nov.)

131. Ausblick von Agra. 1924. Aquarell. In: Hesse-Kalender 1996. (Dezember)

*

132. Paysages du Tessin, aquarelles de Hermann Hesse. [7 Aquarelle] In: 276/1994-95, S. 51-56.

133. Blick auf die Casa Camuzzi, 1926. In: 276/1994-95, S. 52

134. [Häuser mit Baum]. Aquarell in einem Brief an Pierre Jean Jouve. In: 276/94-95, S. 56

135. [Häuser und Kirche am Hang]. Aquarell. In: 276/1994-95, S. 54

136. Monte Boglia im Schnee, 1933. Aquarell. In: 276/1994-95, S. 53

137. Scairdo. 27.9.1927. Aquarell. In: 276/1994-95, S. 55

138. Stall und Berge. 21.8.1925. Aquarell. In: 276/1994-95, S. 51

139. Tessiner Bergsiedlung. 8.7.1924. Aquarell. In: 276/1994-95, S. 54

*

140. Blaue Berge. 1925. Informationsblatt zur Ausstellung *Hermann Hesse als Maler* im Sommer 1995 in Japan. Vorderseite. Auf der Rückseite 6 Aquarelle in Schwarz-Weiß-Abb. und 1 Photo *Hesse in seiner Bibliothek*. DIN A 4.
141. Casa Camuzzi mit Klingsor-Balkon. In: Leipziger Volkszeitung (LVZ) v. 18.9.95
142. Casa Hesse in Montagnola. Zeichnung. Mit dem Vermerk: "25.Juni 32 (Besuch von Carossa) In: Hans Carossa - Leben und Werk in Texten und Bildern. Hrsg. von Eva Kampmann-Carossa. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 1993, S. ????. Auch in: 286/1994-95, S. 231
143. Dörfchen. Aquarell. 1919. In: © 382/1994-95, S. 223
144. Gartenterrasse in Montagnola. Juli 1930. Aquarell. In: NRZ v. 26.1.1994 (SW-Abb)
145. Kirche von Sant'Abbondio. Zeichnung, lavierte Tusche. In: 458/1994-95, S. 186 [Auf einem Brief an A. Leuthold v. 16.9.27, nach der Beerdigung von Hugo Ball]
146. Selbstportrait. Studie. Zeichnung, 1919. In: 276/1994-95, S. 42
147. Stuhl mit Büchern. April 1921. Aquarell. In: Simm, Hans-Joachim (Hrsg.), *Lektüre zwischen den Jahren. Von der Gelassenheit*. Fm. u. Leipzig: Insel 1995. Titelbild
148. [Tessiner Landschaft] In: *Il Ticino / gesehen von Hermann Hesse ...[et al.] Bellinzona: Verkehrsverein Ticino, 1995. 34 S., 29,6 x 21 cm (Biblioteca Ticino, 1) Titelblatt. [Ausgaben auch in italienischer, holländischer, französischer und englischer Sprache]*

AQUARELLKARTENSERIE

erschienen anlässlich der Hesse-Ausstellungen in Japan 1995. Otsuka Kogeisha, Co.

149. a) Am Zürichsee, 1921
150. b) Augsburger Hof Bern, 1918 [Hesses ehem. Wohnhaus in Bern-Ostermundigen]
151. c) Baum im Schnee 1933
152. d) Blaue Berge 1925
153. e) Casa Camuzzi, 1926
154. f) "Certenago" 1926
155. g) Fabrik im Tal 1919
156. h) "Grancia" 1925
157. i) Kapelle (China) 1919
158. j) Magnolie 1928
159. k) "Marderloch" 1924
160. l) Montagnola, 1928
161. m) "Pazzallo e Lago Ceresio" 1922
162. n) Rotes Haus, abstrakt, 1922
163. o) "Verso Arasio" 1925

164. p) "Viconago" 1926

ÜBERSETZUNGEN

BASKISCH

165. Peter Camenzind. Ü.: Xabier Mendigueren Bereziartu. Euba-Biszaia: Ibaizabal Argitaletxea, 1992. 151 S., 1 Portr., 21 cm

DÄNISCH

166. Steppeulven. Ü.: Karen Hildebrandt. 6.Ausgabe, 1.Auflage. Kopenhagen: Gyldendal 1995. 217 S., 20 cm (Soren Gyldendals Klassikere) - [Der Steppenwolf]

FINNISCH

167. Arosusi. Ü.: Eeva-Liisa Manner. Porvoo, Helsinki, Juva: Werner Söderström Osakeyhtiö, 1991. 248 S., 22 cm. - [Der Steppenwolf]

FRANZÖSISCH

168. Carnets indiens. Ü.: Michèle Hulin u. Jean Malaplate. Zus.gestellt v. Volker Michels. Paris: J. Corti 1995. 274 S., 22 cm - [Aus Indien ?]

169. Contes merveilleux. Ü.: Jeanne Marie Gaillard-Paquet. 1.Aufl. Arles: Actes Sud; [Brüssel]: Labor; [Vevey]: L'Aire [etc.]; [Genf]: diffusion Suisse: Servidis [etc.] 1994. 247 S., 18 cm. - [Gesammelte Dichtungen]

170. Description d'un paysage: miniature suisses. Ü.: Michèle Hulin u. Jean Malaplate. Edition préparée et présentée par S. Unsel. Paris: J. Corti 1994. 316 S.; 22 cm

171. Fiançailles. Ü.: E. Beaujon. Paris: Gallimard, 1995. 290 S., 18 cm (Collection Folio, 2770) - [Die Verlobung]

172. Knulp. Ü.: Hervé du Cheyron de Beaumont. [Paris]: Calmann-Lévy: Librairie générale française, 1995. 115 S., 18 cm (Le livre de poche, 3247. Biblio)

173. La conversion de Casanova. Nouvelles. Ü.: Edmond Beaujon. Paris: Calman-Lévy 1994. 221 S., 17 cm (Le livre de poche; 3210) - [Casanovas Bekehrung - Karl Eugen Eiselein - Rathaus - Fußreise im Herbst - Fragment aus der Jugendzeit - Taedium vitae]

174. La bibliothèque universelle. Zus. gestellt v. Volker Michels. Ü.: Jacques Duvernet. Paris: J. Corti 1995. 534 S., 22 cm. [Schriften zur Literatur 2. Eine Literaturgeschichte in Rezensionen und Aufsätzen]

175. La leçon interrompue. [Nouvelles] Ü.: Edmond Beaujon. Arles: Actes Sud; [Brüssel]: Labor; [Vevey]: L'Aire [etc.]; [Genf]: diffusion Suisse: Servidis[etc.] 1995. 195 S., 18 cm. - [Meine Kindheit - Aus Kinderzeiten - Der Novalis - Der Bettler - Schulkamerad Martin - Unterbrochene Schulstunde]

176. Le voyage à Nuremberg. Ü.: Alexandra Cade. Paris: M.Sell: Calman-Lévy, 1994. 123 S., 21 cm. (Petite bibliothèque européenne du 20e siècle)

177. Les frères du soleil. Nouvelles. Ü.: Hervé du Cheyron de Beaumont u. Edmond Beaujon. Paris: Calman-Lévy [1994] Librairie générale française. 210 S., 17 cm. (Le livre de poche 3217. Biblio) - [In der alten Sonne]
178. Lettre à un jeune artiste. Ü.: Edmond Beaujon. Mit e. Nachwort v. Lionel Richard u. Illustrationen v. Laurent Parienty. Paris: Editions Mille et une nuit 1994. 47 S., 15 cm. - (Mille et une nuits 35) - [Brief an einen jungen Künstler]
179. Magie du livre: écrits sur la littérature. Ü.: Francois Mathieu u. Britta Rupp Eisenreich. Edition préparée par Volker Michels. Paris: j: Corti 1994. 407 S., 22 cm [Die Welt der Bücher]
180. Mon enfance. Ü.: Edmond Beaujon. Nachwort: Lionel Richard. Illustrationen: Lys Flowerday. Paris: Editions Mille et une nuits 1995. 95 S., 15 cm. - [Meine Kindheit - Aus Kinderzeiten]
181. Poèmes choisies. Ü. u. Ausw. von Jean Malaplate. Nach der von V. Michels vorbereiteten Ausgabe. [Oeuvres choisies (français) 1994] Paris: J. Corti 1994. 205 S.

ITALIENISCH

182. Aforismi. Ü.: Paola Sorge. Rom: Tascabili economici Newton 1993. 1.Aufl. 97 S.
183. Animo infantile e altri racconti. Vorwort v. Laura Novati. Ü.: Francesco Puglioli. Mailand: Biblioteca universale Rizzoli 1995. 1. Aufl. 173 S., 20 cm (Biblioteca universale Rizzoli. Superclassici, 114) - [Kinderseele - Klein und Wagner - Der Weltverbesserer]
184. Dal paese di Siddharta. Racconti, pagine di viaggio, poesie. Ü: Tiziana Prina u. Lydia Salerno. Mailand: TEA, 1995, 1.Aufl., 167 S., 20 cm (TEA due, 390) - [???
185. Demian. La Storia della giovinezza di Emil Sinclair. Ü.: Fabrizio Cambi. Venedig: Marsilio 1994. 1.Aufl. 408 S., 19 cm
186. Demian. Storia della gioventù di Emil Sinclair. Ü.: Francesco Puglioli. Mailand: Biblioteca universale Rizzoli 1995. 1. Aufl. 165 S., 20 cm (Biblioteca universale Rizzoli. Superclassici, 116)
187. Fragilità. Alfred Ladidel. Ü.: Aldo Runfola. Carnago (Varese): SugarCo Edizioni 1993. 95 S., 20 cm. (Tasco, 62) - [Ladidel]
188. Gertrud. Ü: Antonio Barbi u. Raffaella Ferrari. Rimini: Guaraldi, 1995. 1.Aufl. 215 S., 22 cm
189. Giorni di luglio. Ü: Alberto Guareschi. Lizenzausg. 1.Aufl. Mailand: TEA, 1995. 70 S., 18 cm. (TEA, 173) - [Heumond]
190. Il coraggio di ogni giorno. Mailand: A. Mondadori 1995. 162 S., 19 cm (Scrittori del Novecento) - [Eigensinn macht Spaß]
191. Il bicchiere scrivente. Ü: Lydia Magliano. Photos: Maurizio Montefiori. Mailand: Marcos y Marcos, 1995, 2.Aufl., 149 S., 18 cm (Biblioteca germanica, 13) - [Tessin]
192. Il piacere dell'ozio. Ü.: Bruna Maria Dal Lago Veneri... et al. 1.Aufl. Rom: Tascabili economici Newton, 1995. 88 S., 20 cm. (Tascabili economici Newton, 225)

193. Il vagabondo. Ü: Francesca Ricci...et al. Rom: Tascabili economici Newton, 1995.1.Aufl., 91 S., 20 cm. (100 pagine 1000Lire, 201) - [Der Landstreicher ???]
194. In giardino. Ü: Roberto Carifi, Barbara Griffini, Maria Grazia Galli. Nachw.: V. Michels. Parma: U. Guanda, 1994. 149 S., 20 cm. (Quaderni della fenice) [Im Garten]
195. Knulp - Klein e Wagner - L'ultima estate di Klingsor. Einl: Maria Pia Crisanaz Palin. Ü: Ervino Pocar. Mailand: A. Mondadori 1994, 9.Aufl. 217 S., 19 cm (Narrativa, 86. Scrittori del Novecento)
196. Knulp. Tre storie della vita di Knulp. Einführung: Laura Novati. Ü.: Francesco Puglioli. Mailand: Biblioteca universale Rizzoli 1994. 1. Aufl. 104 S., 20 cm (Biblioteca universale Rizzoli. Superclassici, 113)
197. L'arte dell'ozio. Zus.gest. v. V. Michels. Ü: Luisa Coeta u. Anna Martini. Mailand: . Mondadori, 1994. 2.Aufl., 436 S., 19 cm. (Narrativa, 1402. Scrittori del Novecento) - [Die Kunst des Müßiggangs]
198. La natura ci parla. Ü.: Teresa Giannelli. 1. Aufl. Mailand: A. Mondadori, 1995. 175 S., 19 cm - [Das Stumme spricht]
199. Le parole, le imagine. Mailand: A. Mondadori, 1991. [108] S., ill. 17 cm. (Oscar saggi. Piccolo saggi, 38.
200. Le stagioni. [Prose e poesie per tutto l'anno]. Ü.: Maria Grazia Galli... et al. Parma: U. Guanda 1995. 93 S., 17 cm. (Le piccole Fenici) - [Jahreszeiten]
201. Le stagioni della vita. Zus.gestellt v. V. Michels. Einl.: Eva Banchelli. Mailand: A. Mondadori 1994. 7.Auflage, 168 S., 19 cm (Narrativa, 1389. Scrittori del Novecento) - [Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne]
202. L'infanzia dell'incantatore. Einleitung v. Enrico Groppali. Ü.: Gianna Ruschena. Mailand: A. Mondadori 1995. 89 S., 17 cm. (Oscar saggi. Piccolo saggi, 59) [Kindheit des Zauberers - Kurzgefaßter Lebenslauf - Erinnerung an den Vater]
203. L'infanzia del mago, e altri fiabe. Ü: Nada Carli. Pordenone: Edizioni Studio Tesi, 1995. XX, 161 S., 20 cm (Collezione Biblioteca universale, 1) - [Kindheit des Zauberers]
204. L'ultima estate di Klingsor. Biobibliogr.: Viviana Finzi Vita. Ü: Francesca Ricci. Rom: Tascabili economici Newton, 1994. 1.Aufl.; 91 S., 20 cm. (100 pagine 1000 lire, 171) - [Klingsors letzter Sommer]
205. L'uomo con molti libri e altri racconti. [Ausgew. Werke (italiano) 1995] Ü.: Francesca Brunetta. 1.Aufl. Pordenone: Edizione Studio Tesi 1995. XXVII, 120 S., 20 cm. (Collezione Biblioteca universale, 19) - [Der Mann mit den vielen Büchern - Üble Aufnahme - Hannes - Der Erzähler - Ein Wandertag vor hundert Jahren - Im Presselschen Gartenhaus]
206. Narciso e Boccadoro. Ü: Cristina Baseggio. Mailand: A. Mondadori, 1995, 1.Aufl. 251 S., 18 cm (I miti, 20)
207. Nel chiosco di Pressel. Un racconto della Tubinga d'altri tempi. Vorwort: Giorgio Zampa. Ü.: Alberto Guareschi. Mailand: TEA 1994. 86 S., 18 cm. (TEA, 148) - [Im Presselschen Gartenhaus] Lizenzausgabe von 221/1993

208. Non uccidere. Considerazioni politiche. Ü.: Francesco Saba Sardi. Mailand: A.Mondadori, 1994. 195 S., 19 cm. (Narrativa, 1399. Scrittori del Novecento) - [Politische Betrachtungen] - 2.Aufl: 1995
209. Notizie straordinarie da un altro pianeta; Augustus; Sequenza di sogni. Ü.: Nada Carli (a cura di Gianni Bertocchini. Pordenone: Edizioni Studio Tesi. 1993. 1.Aufl.; 80 S., 17 cm (Piccola biblioteca universale; 3) [Merkwürdige Nachricht von einem anderen Stern; Augustus; Traumfolge]
210. Ore nell'orto. Ü.: Laura Novati. 1.Aufl. Mailand: Biblioteca universale Rizzoli 1995. 90 S., 20 cm. - [Stunden im Garten]
211. Padre Mattia - Walter Kömpff. Carnago (Varese): Sugarco edizioni, 1994. 79 S., 21 cm (Quaderni Sugarco Narrativa, 2)
212. Poesie. [Ausgewählte Werke (ital.)] Ausw.: Roberto Feretonani. Einl.: Ferruccio Maini. Ü: Bruno Arzeni...et al.; 5. Aufl. Mailand: A. Mondadori 1993. XXXI, 147 S., 19 cm. (Narrativa, 1410. Scitiri del Novecento) - [Gedichte (Auswahl). Deutsches riginal u. ital. Übersetzung] - (8.Aufl.: 1995)
213. Poesie del pellegrinaggio. Einl. u. Komm.: Laura Novati; Ü: Tiziana Prina. Mailand: TEA, 1995. 1.Aufl. 111 S., 18 cm. (Poeti del nostro tempo, 4) - [???
214. Pellegrinaggio d'autunno. Racconti. Ü.: Eva Banchelli. Carnago (Varese): SugarCo Edizioni 1993. 95 S., 20 cm. (Tasco, 18) - [Eine Fußreise im Herbst - Aus der Werkstatt - Der Schlossergeselle - Hans Amstein]
215. Peter Camenzind. Einl.: Maria Luisa Spaziani. Ü.: Amina Pandolfi. 4.Aufl. Mailand: Pompiani 1995. 175 S., 19 cm. (Il delfini classici no 33)
216. Religione e mito. Zus.gestellt v. Volker Michels. Ü. u. Einleitung: Enza Gini. Mailand: A. Mondadori 1994. 169 S., 19 cm (Narrativa, 1415. Scrittori del Novecento) - [Die Einheit hinter den Gegensätzen. Religionen und Mythen] - 2.Aufl. 1995
217. Romanzi brevi, leggende e fiabe. Ü.: Ervino Pocar et al. Einführung v. Enrico Groppali. Mailand: A.Mondadori, 1994. XLIX, 881 S., 19 cm [Ausgew. Werke 1994] (Grandi classici, 47) [Die Märchen - Legenden - Bibliogr.]
218. Romanzi e racconti. Einleitung von Enrico Groppali. Ü.: Ervino Pocar, Cristina Basseggio, Marina Bistolfi. Milano: A. Mondadori 1993. 1.Aufl., 898 S., 19 cm [Ausgewählte Werke]
219. Romanzo della mia vita. Scritti autografici. Ü.: Gianna Ruschena Accantino. 4.Aufl., Mailand: A.Mondadori 1995. XVI, 429 S., 19 cm. (Narrative, 1547. Scrittore del Novecento) - [Gesammelte Schriften]
220. Rosshalde. Ü.: Angela Ferrante. Pordenone: Edizioni Studio Testi 1993. 1.Aufl., 191 S.; 23 cm (Collezione Bibliotheca; 141)
221. Sotto la ruota. Ü.: Luisa Coeta. Carnago (Varese): SugarCo Edizioni 1993. 183 S., 20 cm.(Tasco, 220) - [Unterm Rad]
222. Sull'amore. Ü. u. Einleitung: Bruna Bianchi. Mailand: A.Mondadori, 1995. 9.Aufl.,190 S., 19 cm. (Narrativa, 1330. Scrittoori del Novecento - [Wer lieben kann, ist glücklich]

223. Taedium vitae. Ü.: Laura Novati. Mailand: Rizzoli 1993. 90 S.; 16 cm (MiniBUR Rizzoli; 12) - [Taedium vitae; Fragment aus der Jugendzeit]
224. Trilogia dell'amore e della vita. Mailand: A. Mondadori [1993]. 3 Bände (529 S.)
 a) Religione e mito. Zus.gestellt v. Volker Michels. Ü. u. Einleitung: Enza Gini. Mailand: A. Mondadori 1993. 4.Auflage, (Oscar saggi, 143) [Die Einheit hinter den Gegensätzen]
 b) Sull'amore. Ü. u. Einleitung: Bruna Bianchi. Mailand: A.Mondadori, 1993. 8.Aufl., 190 S., 19 cm. (Trilogia dell'amore e della vita) - (Oscar saggi, 127) [Wer lieben kann, ist glücklich]
 c) Le stagioni della vita. Zus.gestellt v. V. Michels. Einl.: Eva Banchelli. Mailand: A. Mondadori 1993. 6.Auflage, 168 S., 19 cm (Trilogia dell'amore e della vita) (Oscar saggi, 132) - [Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne]
225. Un viaggio di cent'anni fa. Ü: Francesca Brunetta. Einl. u. biograph. Anmerkungen: Gianni Bertocchini. Pordenone: Edizioni Studio Tesi, 1995. XIV, 91 S., 17 cm (Piccola biblioteca universale, 30) - [Der Erzähler- Ein Wandertag vor hundert Jahren - Im Presselschen Gartenhaus]
226. Vedere l'Italia. Ü.: Silvia Bini, Barbara Griffini, Maria Grazia Galli. Parma: U. Guanda 1995. 110S., ill., 20 cm. (Quaderni della Fenice)
227. Viaggiare. Ü.: Paola Galimberti u. Marco Zapparoli. Mailand: Marcos y Marcos 1994. 1. Aufl. 157 S., 18 cm (Biblioteca germanica, 30)

JAPANISCH

228. Briefe. Ü.: Orion Literary Agency, Tokyo. 1995. 446 und 15 S. Mit zahlreichen Photos und 7 Aquarellen. [ISBN 4-620-31086-7] [Auswahl aus: Hermann Hesse, *Gesammelte Briefe*. In Zusammenarbeit mit Heiner Hesse hrsg. von Ursula und Volker Michels; Vier Bände. Frankfurt/M.: 1973, 1979, 1982, 1986.]

LITAUISCH

229. [Ausgewählte Werke (litauisch), 1991] Eise: rinktine/Hermanas Hese: sudare ir is vokieciu kalbos verte Zigmantas Ardickas. Vilnius: Mintis 1991. 266 S., 21 cm. - [Kurzgefaßter Lebenslauf]

MAKEDONISCH

230. Stepskiot volk. Ü: Margarita Balod-Todorovska. Skopje: Mislja, 1989. 198 S., 19 cm (In kyrill. Schrift, translit a.d. Makedonischen) - [Der Steppenwolf]

NIEDERLÄNDISCH

231. Gertrud. Ü: Pé Hawinkels. Amsterdam: Uitgeverij De Arbeiderspers, 1994, 7.Aufl. 203 S., 19 cm (AP-pocketeditie)

232. Iris. Ü.: Aleid Swierenga [und Bé Dijkmeijer] Illustrationen v. Peter Dorn. Heemstede: Altamira 1995. 40 S., 29 cm.
233. Siddhartha. Een indiese vertelling. Ü: A.M.H. Binkhuysen. 20.Aufl. Amsterdam: Uitgeverij De Bezige Bij, 1994. 138 S., 20 cm
234. Tussen de raderen. Ü.: M. u. L. Coutinho. 5.Aufl. Amsterdam, Antwerpen: Uitgeverij De Arbeiderspers 1993. 194 S., 18 cm. - [Unterm Rad]

NORWEGISCH

235. Glasperlespillet. Forsok pa en beskrivelse av magister ludi Josef Knechts livslop samt Knechts efterlatte skrifter. Utgitt av Hermann Hesse. Ü.: Trond Winje. Oslo: Gyldendal Norsk Forlag 1993. 467 S., 21 cm.
236. Narciss og Gullmun. Ü: Trond Winje. Oslo: Gyldendal, 1994. 268 S., 18 cm (Gyldendal pocket)
237. Reisen til Nürnberg. Ü: Sverre Dahl. Oslo: Bokvennen, 1993. 72 S., 20 cm. (Boker om Boker, 5) - [Die Nürnberger Reise]
238. Siddhartha. En indisk diktning. Ü.: Trond Winje. Oslo: Gyldendal 1994, 3.Auflage. 137 S., 18 cm

POLNISCH

239. Gra szlanych paciorków: próba opisu zycia magistra ludi Józefa Knechta wraz z ego spuscizna pisarska. Ü.: Maria Kurecka. Nachwort v. Jerzy Prokopiuk. Wroclaw: Wydawnictwo Dolnoslaskie 1993. 755 S., 21 cm. (Biblioteka clasyki) - [Das Glasperlenspiel]
240. Kuracjusz. Zapiski z kuracji w baden. Ü.: Malgorzata Lukasiewicz. Wroclaw: Wydawnictwo Dolnoslaskie 1991. 126 S., 17 cm. - [Kurgast. Aufzeichnungen von einer Badener Kur]
241. Moja wiara. Wrybal i opatrzył poslowiem Sigfried Unseld. Ü.: Robert Reszke. Warschau: Wydawnictwo KR, 1993. 118 S., 21 cm. - [Mein Glaube]
242. [Ausgewählte Werke (polnisch) 1993] W nas i poza nami. Ü.: Elsbietta Ptaszynska-Sadowska. Warschau: Wydawnictwo Przedswit 1993. 110 S., 20 cm.

PORTUGIESISCH

243. Narciso e Goldmundo. Ü.: Manuela de Sousa Marques. 4. Aufl. Lissabon: Guimaraes editores 1993. 237 S., 21 cm. (Formato e romance)
244. O lobo da estepe. Ü.: Ivo Barroso. 23. Aufl. Rio de Janeiro: Editora Record 1993. 224 S., 21 cm. [Der Steppenwolf]

RUSSISCH

245. Sobranie socinenij v cet'irech tomach. St. Petersburg: Severo-Zapad 1994. 4 Bde. 605, 414, 510, 542 S. [Ausgewählte Werke. In kyrill. Schrift translit. aus dem Russischen]

246. Siddcharta - Narciss i Gol'dmund. Kiiv: Firma FITA 1993. 460 S., ill.; 17 cm. In kyrill. Schrift translit. aus dem Russischen

SERBO-KROATISCH

247. Sidarta. Ü: Sonja Perovic. Deveto izdanje. Belgrad: Beogradski izdavacko-graficki zavod, 1990. 124 S., 20 cm. (Dzepna knjiga. Beletristika)

SLOWAKISCH

248. Narcis a Goldmund. Ü.: Ludmila Rampáková. Bratislava: Slovenský spisovateľ 1995. 186 S., 21 cm.

SPANISCH

249. El lobo estepario. Ü.: Angel Sabrido. Barcelona: Plaza & Janés 1993. 1. Aufl., 285 S., 22 cm. [Der Steppenwolf]
250. El último verano de Klingsor y otras narraciones. Einleitung v. José Maria Carandell. Ü.: Ester Berenguer. Barcelona: Editorial Planete 1994, 20. Aufl. 210 S., 19 cm (Colección Planeta Bolsillo, 34) - [Klingsors letzter Sommer - Klein und Wagner]
251. Fabulario. Ü.: Alberto Luis Bixio. Buenos Aires: Editorial Sudamericana, cop. 1986. 198 S., 20 cm
252. Gertrudis. Ü.: Mariano S. Luque. 2. Aufl. Barcelona: Plaza & Janés 1990. 254 S., 18 cm. - [Gertrud]
253. Rastro de un sueño. Ü: Mireia Bofill. Barcelona: Editorial Planeta, 1994. 8. Aufl., 180 S., 19 cm. (Colección Planeta Bolsillo, 28) - [Traumfährte]
254. Siddhartha. Ü.: Juan José del Solar. Barcelona: Plaza & Janés 1994. 1. Aufl. 211 S.

TSCHECHISCH

255. Demian. Příbeh mláde Emila Sinclaira. Ü.: Vratislav Slezák. Prag: Argo 1994. 149 S., 20 cm. (Koreny díla moderních klasiku, 2)
256. Knulp. Tri události z Knulpova života. Ü.: Karel Cechák. Bratislava: Vydavateľstvo P and K 1993. 93 S., 19 cm
257. Malé radosti. Vybor drobných próz, povídek životopisných crt, fejetonu a ùvah. [Ausgewählte Werke (tschechisch) 1993] Ü.: Vladimír Tomes. Prag: Melantrich 1993. 204 S., ill., 18 cm. - [Kleine Freuden. Verstreute und kurze Prosa aus dem Nachlaß]
258. Stepní vlk. Ü: Vratislav Slézak. Nachwort: Jirí Stromsík. Prag: Odeon, 1990, 207 S., 21 cm - [Der Steppenwolf]
259. Vecerní mraky. Ü: Vladimír Tomes. Ill: Václav Bostík. Prag: Lyra Pragensis, 1989. 52 S., 31 cm. - [Abendwolken]

TÜRKISCH

260. Yabancı bir gezegenden tuhaf haberler. Ü: Kamuran Sıpal. Istanbul: AFA yayinlari 1993, 2.Aufl. 142 S., 20cm. - [Märchen] ® 253/1993

UNGARISCH

261. A puszta farkas. Ü.: Horváth Geza. Budapest: Belassi Kiadó 1992. 193 S.; 19 cm. - [Der Steppenwolf]
262. Demian. Emil Sinclair ifjúságának története. Ü: Toldy Csilla. Budapest: Tericum Kiado, 1994. 191 S., 19 cm

LITERATUR ÜBER HERMANN HESSE**ARCHIVE UND SAMMLUNGEN**

CALW

263. Berichte aus Hermann Hesses Heimatstadt Calw (Schwarzwald) Hrsg. im Auftrag der Stadt Calw von der Redaktionsgruppe des Hesse-Kolloquiums. Verantw.: Renate Bran, Andreäweg 3, D-75365 Calw. Folge 19, Frühjahr 1994, 8 S.
264. Mitteilungen aus der Hermann-Hesse-Stadt Calw/Schwarzwald. Hrsg. im Auftrag der Stadt Calw von der Redaktionsgruppe des Hesse-Kolloquiums. Verantw.: Renate Bran, Andreäweg 3, D-75365 Calw. Folge 20/1995, 8 S.
265. Hermann-Hesse-Sammlung Alois Koller. 1985-1995. Privatdruck: A. Koller [A-8330 Feldbach] Xerokopie, geheftet. Nicht paginiert (65 S.) Aufl.: 10 Ex.

LITERATURGESCHICHTEN UND -LEXIKA

266. Der Literatur Brockhaus. Grundlegend überarbeitete und erweiterte Taschenbuchausgabe. in 8 Bänden. Hrsg. v. Werner Habicht, Wolf-Dieter Lange und der Brockhaus-Redaktion. Mannheim (u.a.): B.I.-Taschenbuchverlag 1995. Band 4: Hermann Hesse, S. 131, 2 Spalten mit 1 Photo
267. Harenberg Personenlexikon. 20. Jahrhundert. Völlig überarbeitete und aktualisierte Ausgabe. Dortmund: Harenberg 1994. Hesse: S. 419f (1 Spalte, 36 Zeilen) Mit 1 (wenig bekannten) Photo.
268. Killy, Walther (Hrsg.): Deutsche Autoren. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart. 5 Bde. Gütersloh, München: Bertelsmann, 1994. Bd. 3, S. 37-40: Günther Gottschalk, *Hermann Hesse*.

269. Marienlexikon. Hrsg. im Auftrag des Institutum Marianum Regensburg e.V. von Remigius Bäumer und Leo Scheffczyk. Eos Verlag Erzabtei St. Ottilien, 1991. Dritter Band. Greco - Laib. S. 173 f
Die Gestalt der Maria in Hesses frühen Gedichten und Marienbezüge im *Demian* und in *Narziß und Goldmund*. Außerdem eine Bio-Bibliographie.
270. Meid, Volker: Metzler-Literatur-Chronik. Werke deutschsprachiger Autoren. Stuttgart, Weimar: Metzler 1993
S. 501: Peter Camenzind
S. 540f: Siddhartha
S. 597f: Das Glasperlenspiel
S. 534: Demian
S. 555f: Der Steppenwolf
271. Radler, Rudolf (Hrsg.): Hauptwerke der deutschen Literatur. Einzeldarstellungen und Interpretationen. Band 2: Vom Vormärz bis zur Gegenwartsliteratur. München: Kindler 1994, (Kindlers Neues Literatur Lexikon), 772 S.; Hesse: S. 401-410
S. 401 : Bibliographie
S. 401-401: Das lyrische Werk (Günter Baumann)
S. 403-405: Das Glasperlenspiel (Eckehart Nölle)
S. 405-407: Narziß und Goldmund (Günter Baumann)
S. 407-408: Siddhartha (G. Baumann) - S. 408-410: Der Steppenwolf (G. Baumann)

BIBLIOGRAPHIEN

272. Pfeifer, Martin: Hermann-Hesse-Literatur. 30. Jahrgang 1993. Hanau-Mittelbuchen: M. Pfeifer (1994) 33 S. (Typoskr. xerokop.)
273. Richard, Lionel: Bibliographie: In: 276/1994-95, S. 57
[Nur Texte von und über Hesse in französischer Sprache.]
274. Schulze-Röbbecke, Evangelia: Die Übersetzung in Griechenland. Deutsch-griechische Übersetzungen seit der Aufklärung. Heidelberg: Groos, 1993 (Textcon- Text: Beiheft 5) (Zugl. Heidelberg, Univ., Diss., 1991)415 S.; S. 152, 280, 297-298
Verzeichnet die Hesse-Übersetzungen bis 1987
® 271/1994-95, S. 401

GESAMTDARSTELLUNGEN

275. Hehr, Peter: Das ungewöhnliche Comeback: Hermann Hesse als Hippie-Heiliger. In: Buchwelt. Magazin für Autoren. Nr. 14 (1995) S. 5+6 (Mit 2 Photos)
276. Hermann Hesse. De Siddhartha au Prix Nobel. Avec un cahier d'aquarelles inédites. In: magazine littéraire. No. 318, Février 1994, S. 16-57 (Dossier)
[Die Beiträge sind einzeln verzeichnet.]
277. Pfeifer, Martin: Hermann Hesse. In: Deutsche Dichter des 20. Jahrhunderts. Hrsg. v. Hartmut Steinecke. Berlin [u.a.]: Erich Schmidt, 1994. 912 S.; S. 175-185
278. Richard, Lionel: De la rébellion à la souffrance résignée. [...] Parcours de l'oeuvre. In: 276/1994-95, S. 24-30
279. Richard, Lionel: Chronologie. In: 276/1994-95, S. 18-23

ERINNERUNGEN, BEGEGNUNGEN

280. Bermann Fischer, Gottfried: Wanderer durch ein Jahrhundert. Frankfurt/M: Fischer Taschenbuch, 1994. (Fischer-Tb. 12176) 265 S.; S. 89, 90, 103, 125, 133, 134, 185
281. Kloter, Karl: Erste Begegnung. (Gedicht, geschrieben am 16.3.1947, nach einem Besuch bei Hesse in Baden) In: 512/1994-95, S. 221
282. Kloter, Karl: Wege zum Dichter. In: 512/1994-95, S. 225-228
Über einen Besuch Kloters in Montagnola, wo er jedoch Hesse nicht aufsuchte. Erstdruck in: *Besuch bei Hermann Hesse*. Köln: Westdeutsches Hermann Hesse-Archiv 1949
283. Kloter, Karl: Vor dem Begräbnis von Hermann Hesse. In: 512/1994-95, S. 229-232
284. Nag, Kalidas: To Hermann Hesse. In: 481/1994-95, S. 46, Text in Bengali. Englische Übersetzung von Shyamasree Lal, S. 47-48
285. Rothfuss, Uli: Das Staunen behalten und Mut machen. Eine beeindruckende Hilde Domin in Hirsau / Begegnung mit Hesse. In: Schwarzwälder Bote v. 25./26.3.1995
286. Zeller, Bernhard: Hermann Hesse. In: Bernhard Zeller, *Marbacher Memorabilien. Vom Schiller-Nationalmuseum zum Deutschen Literaturarchiv. 1953-1973*. Marbach a.N.: Deutsche Schillergesellschaft 1995. S. 195-231. (Weitere Hesse-Erw.: S. 33, 67, 104, 124, 148f., 149, 155, 178, 345, 355, 387, 416, 436, 452, 461, 469)

KOLLOQUIEN

8. Internationales Hermann-Hesse-Kolloquium in Calw. 12.-14.5.1994

Ankündigungen

287. (anonym:) Die Antwort bist du. Hermann-Hesse-Colloquium in Calw. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 4.5.94
288. (uw) "Die Antwort bist du selbst". Vorbereitungen zum Hesse-Kolloquium laufen auf Hochtouren. In: Schwarzwälder Bote (Oberndorf/N.) v. 28.3.94
289. lub: Experten diskutieren. Hesse-Kolloquium im Mai. In: Kreisnachrichten Calw v. 7.3.94
290. (dpa): Kolloquium zu Hesses Briefen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung v. 29.3.94. Mit 1 Photo.
291. (dpa): Tagung über Hermann Hesse. In: Westfalenpost v. 29.3.1994. Mit 1 Photo
292. dpa: - Fenster zum Licht. Hermann Hesses Briefe sind Thema eines Kolloquiums in Calw. In: Neue Zeit v. 5.4.94
293. ur [=Uli Rothfuß]: Eugen Drewermann hält Eröffnungsreferat. Vorbereitungen für das Internationale Hermann-Hesse-Kolloquium im Mai laufen auf Hochtouren. In: Kreisnachrichten Calw v. 29.3.94

294. anonym: Reden und Konzert. Hesse-Kolloquium in Calw. In: Kreisnachrichten (Calw) v. ?.?.94
295. (ul) [=Uli Rothfuss]: Hesse-Kolloquium fast ausverkauft. Veranstalter erwarten zahlreiche renommierte Referenten. In: Schwarzwälder Bote v. 19.4.94 (?)
296. (elk) [=Elmar König]: Drewermann-Vortrag ist bereits ausverkauft. Großes Interesse am 8. Hermann-Hesse-Kolloquium. In: Schwarzwälder Bote v. 11.5.94
297. cw: Für Drewermann keine Stehplätze mehr. Internationales Hesse-Kolloquium gerät an seine Grenzen - Karin Struck fällt wegen Unfall aus. In: Kreisnachrichten (Calw) v. 11.5.94

Besprechungen

298. Viel, Bernhard: Heilung durch den Geist. Der Theologe Eugen Drewermann sprach beim Hermann-Hesse-Kolloquium in Calw. In: Südwestpresse v. 14.5.94 und Neue Württembergische Zeitung (NWZ) v. 17.5.94
299. (dpa): Eugen Drewermann beim Hesse-Kolloquium in Calw. In: Reutlinger Generalanzeiger v. 14.5.94
300. (anonym): Auftakt mit Drewermann. In: Kreisnachrichten (Calw) v. 14.5.94
301. Giebenrath, Sebastian: Beredter Säulenheiliger der Vernunft. Eugen Drewermann beim Internationalen Hesse-Kolloquium in Calw. In: Pforzheimer Zeitung v. 14.5.94
302. Hutzler, Andreas: Wie ein kleiner Gottesdienst (Zum Drewermann-Vortrag). In: Kreisnachrichten v. 14.5.94
303. König, Elmar: Moral hilft nicht gegen Verzweiflung. Im Interview: Dr. Eugen Drewermann. "Was den Kirchen bleiben wird, sind Kirchenmäuse." In: Schwarzwälder Bote (Oberndorf/N.) v. 14.5.94
304. König, Elmar: Des Menschen Stirn muß Sterne streifen. Eugen Drewermanns Plädoyer für die Individuation des Menschen/Auftakt zum 8. Hermann-Hesse-Kolloquium. In: Schwarzwälder Bote (Oberndorf/N.) v. 14.5.94
305. (elk) [= Elmar König]: Das erste Kolloquium ohne Martin Pfeifer. Erinnerung bei Eröffnung/Pläne des Fördervereins. In: Schwarzwälder Bote v. 14.5.94
306. Böttcher, Erhard (dpa): Leidend und ironisch. In Calw diskutiert: Briefeschreiber Hermann Hesse. In: Südkurier v. 16.5.94
307. Böttcher, Erhard (dpa): Briefe und Dichtung bilden eine Einheit. Internationales Kolloquium in Calw beschäftigt sich mit Hermann Hesses Korrespondenz. In: Schwarzwälder Bote (Oberndorf/N.) v. 16.5.94
308. Böttcher, Erhard: Täglich 500 Briefseiten. Forscher wühlen sich durch die Hesse-Post. Allein in zwei Archiven lagern 35000 Leserzuschriften. In: Ludwigsburger Kreiszeitung v. 16.5.94
309. Böttcher, Erhard: Wüschelrutengänge zur Briefflut eines Autors. Zum Hesse-Kolloquium in Calw versammelten sich Wissenschaftler aus aller Welt im Schwarzwald. In: Heilbronner Stimme v. 16.5.94

310. Böttcher, Erhard: "Wünschelrutengänge" dauern an. In Calw fand internationales Kolloquium zur Korrespondenz Hesses statt. In: Badische Neueste Nachrichten v. 16.5.94
311. Böttcher, Erhard (dpa): "Wünschelrutengänge" zu Hesses Briefflut. Internationales Kolloquium zur Korrespondenz des deutschen Literaten. In: SZ (DRS) v. 17.5.94
312. Spaeth, Birgit: Das befragte Hesse-Orakel schwieg weise. Literaturwissenschaftler oder Musiker - Auf die Fragen des jungen Christian Immo Schneider kam aus Montagnola keine Antwort. In: Kreisnachrichten Calw v. 16.5.94
313. Mayer, Thomas: "Die Antwort bist du selbst". Dichter als Seelsorger: Zur Hesse-Tagung in Calw kamen Rheinländer aus Indien und Sachsen aus Amerika. In: Leipziger Volkszeitung v. 17.5.94
314. Stein, Hannes: Apokalyptisches Kaffeekränzchen. Das achte Internationale Hermann-Hesse-Kolloquium in Calw. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 17.5.94;
dazu Leserbrief: Limberg, Michael: Nicht sachlich über Hesse. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 28.5.94
315. (elk) [=Elmar König]: Kolloquium platzt aus allen Nähten. Neue Wege der Organisation müssen gefunden werden / Zum Ende Philosophisches. In: Schwarzwälder Bote (Oberndorf/N.) v. 16.5.94
316. (elk) [=Elmar König]: Musik und philosophische Lesefrüchte. Programm des Hesse-Kolloquiums/ SWF-Forum und Podiumsdiskussion. In: Schwarzwälder Bote (Oberndorf) v. 13.5.94
317. Neunecker, Max: Image eines Gurus und Heilsbringers zurechtrücken. Internationales Hermann-Hesse-Kolloquium in Calw. In: Pforzheimer Zeitung v. 13.5.94
318. (dpa): "Ein beispielloses Stück Sozialarbeit." Kolloquium über "Hermann Hesse in seinen Briefen" in Calw. In: Schwäbische Zeitung v. 14.5.94
319. Giebenrath, Sebastian: Auf jeden Brief eine persönliche Antwort. Volker Michels über den Dichter als Briefeschreiber beim Hesse-Kolloquium. In: Pforzheimer Zeitung Nr. 111 v. 16.5.94, S. 4
320. HJ [=Hans Jansen]: Seelenarbeit. In: WAZ (Westdeutsche Allgemeine Zeitung) v. 26.5.94 [Über die Korrespondenz Hesses mit seinen Lesern]
321. cw: Der Funke sprang nicht. Holbein und die Briefkultur. In: Kreisnachrichten v. 14.5.94
322. Spaeth, Birgit: "Den Eigensinn gestärkt". Literaturwissenschaftlerin Susanne Schaup kam erst spät zu Hesse. In: Kreisnachrichten v. 14.5.94
323. Württemberg, Christiane: "An diesem Irrsinn werde ich sterben". Herausgeber Volker Michels beim 8. Internationalen Hesse-Kolloquium: Briefeschreiber Hermann Hesse empfand Post als Störung. In: Kreisnachrichten v. 14.5.94
324. Württemberg, Christiane: Der Weltschmerz kommt auch ungerufen. Hermann Hesse als Romantiker? - Der Philosoph Alfred Schmidt pflückte in Calw Lesefrüchte. In: Kreisnachrichten v. 16.5.94

325. Würtenberger, Christiane: Mäzen gesucht? Hesse-Kolloquium gönnt sich bis zum Jahr 1997 eine Pause. In: In: Kreisnachrichten v. 16.5.94
326. König, Elmar: Wo bleibt des Dichters Frauenbild? Der Kommentar. In: Schwarzwälder Bote (Oberndorf/N.) v. 18.5.94
327. Minkus, Elke: "Die Antwort bist du selbst". Drewermann beim Hermann-Hesse-Kolloquium in Calw. In: Die Rheinpfalz v. 18.5.94
328. (cha) [= Christa Hagmeier]: Drewermann: Gott fragt nach dem Ich. 8. Internationales Hermann-Hesse-Kolloquium in Calw - "Statt Freiheit Sklavenart". In: Kreiszeitung Böblingen v. 19.5.94
329. Hagmeier, Christa: "Hesse stört beim Geldverdienen". Volker Michels sprach über die umfangreiche Korrespondenz des Dichters. In: Kreiszeitung Böblingen v. 20.5.94
330. Böttcher, Erhard: Dann durfte er einen Sack mit fast 100 Briefen "ausfressen". Die "Wünschelrutengänge" zu Hermann Hesses Briefflut dauern an. In: Neue Württembergische Zeitung (NWZ) v. 18.5.94
331. (anonym): [Über den Bericht von Hannes Stein in der FAZ und den Leserbrief von Michael Limberg vom 28.5.] In: Fachdienst Germanistik. Sprache und Literatur in der Kritik deutschsprachiger Zeitungen. 12. Jahrgang, Nr. 7/Juli 1994, S. 3f
332. (ul) [=Uli Rothfuss]: Hesse-Kolloquien nicht nur in Calw. Werbewirkung nicht zu unterschätzen. Bundesweite Berichterstattung nicht immer nur positiv im Tenor. In: Schwarzwälder Bote (Oberndorf) v. 28.6.94
333. Rothfuss, Uli: Überregionale Beachtung. Über Hesse-Kolloquium wurde in ganz Deutschland berichtet. In: Kreisnachrichten (?) v. 28.(?) 6.1994

Musik-Veranstaltung 1:

334. Der Steppenwolf von Hermann Hesse. Anarchistische Abendunterhaltung mit Harry Haller. 13.5.1994, 20 Uhr in der städtischen Aula am Schießberg. Mit Dieter Grell (Text) und Ralf Schaefer (Musik)

Musik-Veranstaltung 2:

335. 8. Internationales Hermann-Hesse-Kolloquium. Orgelmusik mit Werken, die Hermann Hesse besonders bedeutsam waren. 14.5.94, 17 bis 17.50 Uhr. An der Orgel: Prof. Dr. Christian Immo Schneider, Ellensburg/USA
- Programmfolge:
- Dietrich Buxtehude: Passacaglia in d (Bux-Vw 161)
- J.S. Bach: Choralvorspiel "Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ" (BWV 649)
- J.S. Bach: Toccata und Fuge in d (BWV 565)
- Schneider, C.I.: 1) Musikalische Eindrücke von Hermann Hesse-Gedichten für Orgel
- I Marienlied
- II Der Heiland
- III Jeden Abend
- IV Allegro
- V Andante
- VI Auf Wanderung
- VII Glasperlenspiel

2) Freie Improvisation über H-E-S-S-E

(a) Programmzettel, DIN A4.

© 55+87/1994-95

336. Giebenrath, Sebastian: Einnehmend gestaltet. Orgelmusik in Calw. In: Pforzheimer Zeitung v. 16.5.94
337. ur [=Uli Rothfuß]: Improvisieren über H-E-S-S-E. Heute Orgelkonzert in Calw. In: Schwarzwälder Bote (Oberndorf/N.) v. 14.5.94

Texte:

338. Hermann Hesse in seinen Briefen. "Die Antwort bist Du selbst." 8. Internationales Hermann-Hesse-Kolloquium in Calw 1994. Berichte und Referate hrsg. von Michael Limberg. [Veranstalter: Große Kreisstadt Calw, Staatliche Akademie für Lehrerfortbildung, Internationaler Studienkreis Baden-Württemberg] Bad Liebenzell/Calw: Verlag Bernhard Gengenbach 1994, 216 S.
[Die Beiträge sind einzeln verzeichnet]
339. (rog): Hesse in seinen Briefen. Buch über das jüngste Kolloquium liegt vor. In: Schwarzwälder Bote (Oberndorf/N.) Nr. 282 v. 7.12.94
340. Württemberg, Christiane: Briefkultur von allen Seiten. Buch übers Hesse-Kolloquium. In: Kreisnachrichten (Calw) Nr. 282 v. 7.12.1994

Rundfunksendung

341. "Leib, Geist, Sinn und Seele - auf der Suche nach schwäbischen Mentalitäten". Öffentliche Forum-Sendung (S2 Kultur) im Rahmen des 8. Internationalen Hermann-Hesse-Kolloquiums. 14.5.94. Gesprächsleitung: Dr. Thomas Vogel. Teilnehmer: Volker Michels, Dr. Gerhard Raff, Prof. Alfred Schmidt, Heiner Hesse und Susanne Schaup. [gesendet am 31.8.94, S2 Kultur, Forum, 17.05-18.00]
a) Programmzettel
342. (elk) [=Elmar König]: Ein Phantomschmerz mit Namen Calw. Forum ging dem Schwäbischen bei Hermann Hesse nach. In: Schwarzwälder Bote v. 16.5.94
343. Spaeth, Birgit: So eng war es gar nicht. Hesse und Lao Tse in Calw. In: Kreisnachrichten v. 16.5.1994
344. Giebenrath, Sebastian: Literarischer Etikettenschwindel. Südwestfunk-Forum auf der Suche nach dem schwäbischen Hermann Hesse. In: Pforzheimer Zeitung v. 16..5.1994
345. Hermann-Hesse-Tage 1995 in Gaienhofen. 8.-10.9.1995
Veranstaltet vom Internationalen Hermann Hesse-Kolloquium Calw in Verbindung mit dem Hermann Hesse-Höri-Museum in Gaienhofen
a) Programm, Faltblatt, 4 Seiten

346. Schwitzler, Joachim: Gespräche im Wohnhaus des Dichters. Familiäre Atmosphäre bei den Hermann Hesse-Tagen in Gaienhofen - Aufenthalt Hesses am Bodensee stand im Mittelpunkt. In: Kreisnachrichten v. 14.9.95, S. 17
347. Schwitzler, Joachim: Sonderling, Esoteriker, Rebell. In Gaienhofen tagte das Internationale Hermann-Hesse-Kolloquium. In: Südkurier (Konstanz) Nr. 213 v. 14.9.1995 (Mit Photo)
348. Schwitzler, Joachim: Auf Umwegen. Die Hermann-Hesse-Tage in Gaienhofen. In: Die Rheinpfalz v. 14.9.1995

ÜBER WERKE

349. Hermann Hesse. Romane. (Unterm Rad, Demian, Siddhartha, Der Steppenwolf, Narziß und Goldmund, Das Glasperlenspiel) Interpretationen (von Michael Müller, Helga Esselborn-Krumbiegel, Christian Immo Schneider, Peter Huber, Egon Schwarz, Willy und Edith Michel) Stuttgart: Reclam 1994 [UB Nr. 8812] 175 S.
Die Beiträge sind einzeln verzeichnet.

BOCCACCIO

350. Wagner, Fritz: Nachwort. In: Hermann Hesse, *Boccaccio. Der Dichter des Decamerone*. In: 5/94-95, S. 69-89.

DAS ERSTE ABENTEUER

351. Totösy de Zepetnek, Steven: Hesse's *Das erste Abenteuer*: A socio-literary analysis. In: Seminar (Toronto), vol. 29, No. 3, S. 253-260
Der Autor sieht in der Erzählung von 1905 linksgerichtete Tendenzen. Deshalb sei es logisch, daß sie im *Simplizissimus* erschien, einer Zeitschrift, "durch die [Hesse] kritisch gestimmt und revolutioniert wurde".

DAS GLASPERLENSPIEL

352. Bleckwenn, Helga: Von Calw nach Kastalien. Schule und Leben im Werk Hermann Hesses. In: Beisbart, O./Bleckwenn, H. (Hrsg.), *Deutschunterricht und Lebenswelt in der Fachgeschichte*. Frankfurt (u.a.): Lang, 1993 (Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts, 12), 247 S.; S. 233-246
Die Verfasserin bringt das *Glasperlenspiel* in Beziehung zu reformpädagogischen Ansätzen (Gustav Wyneken und die Freie Schulgemeinde Wickersdorf). Sie sieht Hesse als einen von Nietzsche geprägten pädagogischen Denker, der, von der Schulkritik in *Unterm Rad* ausgehend, im *Glasperlenspiel* "ein neues, Kultur und Bildung integrativ verbindendes System entworfen hat und die Schule darauf orientiert - freilich nur die Schule in der Nachfolge des traditionellen Gymnasiums".
353. Michel, Willy u. Edith: Das Glasperlenspiel. In: 349/1996, S. 132-168
354. Classen, Albert: Gescheiterte Versuche bei Thomas Mann und Hermann Hesse - oder offene Fäden im narrativen Gewebe? In: A. Classen: Das Fragment als literarische Strategie. Überlegungen zu Robert Musil, Thomas Mann, Hermann Hesse und Mi-

chael Ende. Germanic Notes and Reviews. Vol. 26, No.2, Fall 1995, S. 114-126; S.121+122)

355. Kokora, Michel Gneba: Vormodernes Wissen und neuzeitliche Wissenschaft. Hermann Hesses *Glasperlenspiel*. Welfengarten. Jahrbuch für Essayismus Nr. 4, 1994, S. 114-128
356. Rothfuss, Uli: Werk nicht nur werdende Utopie. Schwarzafrikanischer Germanist untersucht Hesses *Glasperlenspiel* - Frei von Ehrfurcht. In: Kreisnachrichten (Calw) v. 21.4.1995 ® 355/1994-95
357. (anonym): Hermann Hesses *Glasperlenspiel*; Montag, 23.Januar, 17.15 Uhr, HR2. In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung v. 22.1.1995
 ® 271/1994-95, S. 403-405
 ® 442/1994-95

DEMIAN

358. Angelova, Penka: Hermann Hesses Wandlung in den Jahren 1914-1919 oder Der Weg zum *Demian*. In: Acta Universitatis Wratislaviensis No. 1436. Germanica Wratislaviensia XCIX. Wrocław 1993. S. 321-330
359. Esselborn-Krumbiegel, Helga: Demian. In: 349/1996, S. 29-51
360. Greiner, Siegfried: Hesse fand "nirgends Fehldeutungen". Ungeist des Dritten Reiches wurde der Doktorarbeit des Hirsauers Fritz Abel zum Verhängnis. In: Kreisnachrichten v. 27.12.94
 Über die nicht angenommene Dissertation *Hermann Hesses Jugendpsychologie*, die sich vor allem mit *Demian* befaßt. Sie befindet sich inzwischen im Deutschen Literaturarchiv in Marbach
361. Thomé, Horst: Autonomes Ich und 'Inneres Ausland'. Studien über Realismus, Tiefenpsychologie und Psychiatrie in deutschen Erzähltexten (1848-1914). Tübingen: Max Niemeyer 1993. S. 472, Fußnote 163
 In der 28zeiligen Fußnote zeigt der Verfasser auf, daß Hesse sowohl im *Demian* als auch im *Steppenwolf* Begriffe aus der Analytischen Psychologie C.G. Jungs benutzt. Die Personen im *Demian* können als Archetypen gesehen werden. Durch diesen Kunstgriff kann auf zwei Ebenen erzählt werden. "Einerseits entwickeln sich zwischen den Figuren...Interaktionen. Andererseits ist die 'Wirklichkeit' nur das Medium der Darstellung des innerpsychischen Prozesses der Individuation."
 ® 437/1994-95

DER BERG

362. Michels, Volker: Nachbemerkung. In: Hermann Hesse, *Der Berg*. ® 7/1994-95

DER STEPPENWOLF

363. Fuld, Werner: "Der Steppenwolf": Mensch, entscheide selbst für dich!. In: P.M. 7/94, S. 64-65. (P.M.-Serie: Ein Buch verändert die Welt, IV)
364. Gumprecht, Holger: "Steppenwolf" auf der schwarzen Liste. Zensur und Säuberungsaktionen in amerikanischen Bibliotheken. In: Rheinische Post v. 25.8.1994

365. Gumprecht, Holger: Wer hat Angst vor Huckleberry Finn? In amerikanischen Bibliotheken feiert die Zensur fröhliche Urständ. In: Darmstädter Echo. Magazin zum Wochenende. Vom 9.12.1995, S. 1
Enthält einen 12zeiligen Abschnitt über den *Steppenwolf* und ein Bild aus der US-Verfilmung von 1975 mit Dominique Sanda und Max von Sydow.
366. Huber, Peter: Der Steppenwolf. In: 349/1996, S. 76-112
367. Kenosian, David: Puzzles of the Body. The Labyrinth in Kafka's *Prozeß*, Hesse's *Steppenwolf* and Mann's *Zauberberg*. New York, Bern, Frankfurt/M etc.: Peter Lang 1995 (Studies on Themes and Motifs in Literature, Vol. 10) S. 54-83: Chapter 4, Labyrinths of (Un)consciousness in Hesses *Steppenwolf*.
Kenosian analysiert das Motiv des Labyrinths in Kafkas *Prozeß*, Hesses *Steppenwolf* und Manns *Zauberberg* als Zeichen für die kulturelle Krise des frühen 20. Jahrhunderts. Die Hauptpersonen suchen den Sinn des Lebens in verwirrenden, labyrinthartigen Welten. Kenosian verbindet den Prozeß der Selbsterkenntnis der handelnden Personen mit dem Denken Heideggers und Nietzsches.
368. Lehmann, Andreas: "Aus Leiden kommt Kraft, aus Leiden kommt Gesundheit". Hermann Hesse. Der Steppenwolf; Die Hölle ist überwindbar - Krisis und Wandlung. In: Felix Tretter (et al.), Sucht und Literatur. Bücher und Texte für Prävention und Therapie. Freiburg: Lambertus 1989, S. 183-185
369. Lehnert, Gertrud: Maskeraden und Metamorphosen. Als Männer verkleidete Frauen in der Literatur. Würzburg: Königshausen u. Neumann 1994, 386 S. (Zugleich: Frankfurt Univ. Habil.-Schr. 1993)
S. 266-270: Über Hermine Androgynie im *Steppenwolf*.
370. Rockwood, Heidi: The Function of Pablo in Hesse's *Steppenwolf*. In: South Atlantic Review. Tuscaloosa, Al. (South Atlantic Modern Language Association) Vol. 59, 1994, No. 4, S. 47-61
Nach Ansicht der Verfasserin entspricht Pablo keinem der Archetypen, die normalerweise in einem Jungschen Individuationsprozeß auftauchen (Schatten, Anima, Selbst etc.). Betrachtet man ihn jedoch unter alchemistischen Gesichtspunkten, so erfüllt er als *Mercurius* eine natürlich und organische Funktion. Er ist der Katalysator der ablaufenden Ereignisse. In dieser Rolle muß er so dualistisch und ambivalent sein, wie Hesse ihn darstellt. Nur *Mercurius*, nicht der *Schatten* oder die *Anima*, könne das Geschehen im Magischen Theater in Gang setzen, das einen alchemistischen Prozeß widerspiegelt.
371. Stewart, Mary E.: The Refracted Self. Hermann Hesse, *Der Steppenwolf*. In: The German Novel in the Twentieth Century. Ed. by David Midgley. Edinburgh: Edinburgh University Press. St.Martin's Press New York, 1993. S. 80-94
372. Stiegler, Bernd: Vom Wolf zum Steppenwolf. In: B.S., Die Aufgabe des Namens. Zur Funktion des Eigennamens in der Literatur des 20. Jahrhunderts. München: Wilhelm Fink, 1994. 361 S.; S. 231-235
Den Verfasser interessiert vor allem "die onomastische Grundstruktur, die den Autornamen ins Spiel bringt, [und] das psychoanalytische Erklärungsmodell à la Jung".
373. Thomé, Horst: Autonomes Ich und 'Inneres Ausland'. Studien über Realismus, Tiefenpsychologie und Psychiatrie in deutschen Erzähltexten (1848-1914). Tübingen: Max Niemeyer 1993. S. 472, Fußnote 163
Siehe auch 361/1994-95. "Im 'Magischen Theater' dissoziiert Haller/Hesse, wieder in Anlehnung an C.G. Jung, die vielfältigen Möglichkeiten seiner Person. Die Theateraufführung ist jedoch kein möglicher Vorgang der wirklichen Welt mehr, allenfalls hochgradig stilisierte Nachbildung psychotischer Halluzinationen..."

® 271/1994-95, S. 408-410

® 442/1994-95

® 437/1994-95

DIE MORGENLANDFAHRT

374. Abdul-Ghany Ragab, Abdel Halim: Der Begriff Morgenland im Werk Hermann Hesses. Ein Beitrag zur geschichtlichen Entwicklung des Begriffs und seiner Bedeutung als Motiv und Denkbild für den Dichter und das Werk. Diss. Al Azhar-Universität Kairo 1992.
Ausführlicher Kommentar in 450/1994-95, S. 48
375. Holbein, Ulrich: Benutzen Morgenlandfahrer Briefkuverts? In: 338/1994-95, S. 145-159
376. Wirth, Stefan: Kasacks und Hesses Blick ins Morgenland (1932-1949). In: Hermann Kasack - Leben und Werk. Symposium 1993 in Potsdam. Helmut John; Lonny Neumann (Hrsg.) - Frankfurt/M. [u.a.]: Lang, 1994. 195 S. [Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte; 42]; S. 165-178
Über die Beziehungen zwischen Hesse und Kasack und Gemeinsamkeiten zwischen Hesses *Morgenlandfahrt* und Kasacks *Stadt hinter dem Strom*.

DIE NÜRNBERGER REISE

377. Unsel, Siegfried: Nachwort. In: Hermann Hesse, *Die Nürnberger Reise*. Mit farbigen Abbildungen von Pieter Jos van Limbergen. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1994, S. 115-126 [Auch als Separatdruck erhältlich.]
378. R.[ichard], L.[ionel]: Meditations. [Über: *Le voyage à Nuremberg*. Paris: Calman-Lévy 1994] In: 276/1994-95, S. 26.

GERTRUD

® 423/1994-95

IM NEBEL

379. HJ [= Hans Jansen]: *Seltsam, im Nebel zu wandern. (Im Nebel)* Anmerkungen. In: WAZ vom 16.4.1994
380. Fischer, Gisela: Hermann Hesses "*Im Nebel*". Textlinguistische Betrachtungen und grammatische Überlegungen. In: ide. Informationen zur Deutschdidaktik. 19, Heft 3/1995, S. 82-91.

IRIS

381. Schöna, Walter: Hesses grandiose Konjunktural-Autobiographien. Zum Märchen *Iris*. In: Verschwiegenes Ich. Vom Un-Ausdrücklichen in autobiographischen Texten.

Hrsg. von Bärbel Götz, Ortrud Gutjahr u. Irmgard Roebing. Pfaffenweiler: Centaurus-Verlagsgesellschaft, 1993. S. 187-205

KLEINE WELT

382. M.H. [= Max Herrmann-Neiße]: Hermann Hesse, *Kleine Welt*. In: Die Literarische Welt Nr. 18 v. 5.5.1933

Meines Wissens bisher bibliographisch noch nicht erfaßt. ® 464/1994-95, S. 166.

KLEIN UND WAGNER

® 423/1994-95

KLINGSORS LETZTER SOMMER

382. von Ritter, Ulrich: Hermann Hesse, *Klingsors letzter Sommer*. Sonderausgabe zum 100.Geburtstag von H. Hesse 2.Juli 1977. Zürich: Orell Füssli, 1977. In: Buchillustration im 20. Jahrhundert in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Hrsg. v. Ulrich von Ritter unter Mitwirkung von Anneliese Hübscher. Berlin u. Leipzig: Faber & Faber, 1995; S. 222-223. Mit e. Aquarell von Hesse.

KNARREN EINES GEKNICKTEN ASTES

384. Bender, Hans: Das letzte Gedicht. In: 1000 Deutsche Gedichte und ihre Interpretationen. Hrsg. v. Marcel Reich-Ranicki. Frankfurt a/M und Leipzig: Insel 1994, 5.

Band, S. 400-401

Auf S. 399 Abdruck der 3. Fassung des letzten Gedichts Hesses

LAMPIONS IN DER SOMMERNACHT

385. Burger, Hermann: Instase und Ekstase. In: 1000 Deutsche Gedichte und ihre Interpretationen. Hrsg. v. Marcel Reich-Ranicki. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 1994, 5.

Band, S. 404-406

S. 403: Abdruck des besprochenen Gedichts

LEBENSZEITEN

386. Unsel, Siegfried: Hermann Hesses Lebenszeiten. In: 15/94-95, S. 271-285

LIEBESGESCHICHTEN

387. Michels, Volker: *Nur wer liebt, ist lebendig*. Hermann Hesses Geschichten vom Verlieben. In: 16/1994-95, S. 337-349

MAGIE DES BUCHES

388. R.[ichard], L.[ionel]: *Ecrits sur la littérature*. [Über: *Magie du livre (Ecrits sur la littérature)* Paris: José Corti 1994] In: 276/1994-95, S. 23

NARZISS UND GOLDMUND

389. Abdul-Ghany Ragab, Abdel Halim: Hermann Hesses Erzählung *Narziß und Goldmund*. Analyse und Interpretation der Erzählung nebst einer Darstellung der Rezeption von Hesses Werken im arabischen Kulturkreis. Magisterarbeit. Al Azhar- Universität Kairo 1986.
390. Drewermann, Eugen: Gedanken über Hermann Hesses *Narziß und Goldmund*. Eine Annäherung aus psychoanalytischer Sicht. In: 407/94-95, S. 51-81
391. Schwarz, Egon: Narziß und Goldmund. In: 349/1996, S. 113-131

© 271/1994-95, S. 405-407

NEID (WENN ICH DOCH BANJO KÖNNTE SPIELEN)

392. Lauterbach, Ulrich: Krisis. In: 1000 Deutsche Gedichte und ihre Interpretationen. Hrsg. v. Marcel Reich-Ranicki. Frankfurt a/M und Leipzig: Insel 1994, 5. Band, S. 409-411
S. 407f: Abruck des besprochenen Gedichts

PETER CAMENZIND

393. R.V.: Durchs Jahrhundert des Romans. 1905. Hermann Hesse *Peter Camenzind*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 271 v. 21.11.1995, S. 36

SEPTEMBER

394. HJ [=Hans Jansen]: *Der Garten trauert. (September)*. Anmerkungen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung v. 10.9.1994.

SIDDHARTHA

395. Schneider, Christian Immo: Siddhartha. In: 349/1996, S. 52-75

© 271/1994-95, S. 407-408

UNTERM RAD

396. Mix, York-Gothart: Selbstmord der Jugend. H. Falladas *Der junge Goedeschal*, J.R. Bechers *Abschied*, H.Hesses *Unterm Rad* und der Erziehungsalltag im Kaiserreich. In: Germanisch-romanische Monatsschrift, 75, NF 44, 1994, S. 63-76

© 352/1994-95

ZWEI MÄRCHEN: DER DICHTER - DER MALER

397. von Ritter, Ulrich: Hermann Hesse, *Zwei Märchen: Der Dichter - Der Maler*. Mit Original-Farbradierungen von F.[rank] Bruggisser. Ascona: Ascona-Press, 1986. In: Buchillustration im 20. Jahrhundert in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Hrsg. v. Ulrich von Ritter unter Mitwirkung von Anneliese Hübscher. Berlin u. Leipzig: Faber & Faber, 1995; S. 256-258. Mit 1 Illustration von Frank Bruggisser.

ÜBER SACHVERHALTE

BRIEFE

398. Michels, Volker: "Ich habe täglich zwischen hundert und vierhundert Briefseiten zu lesen." Hermann Hesse - Vertrauensperson für Zehntausende. In: 338/1994-95, S. 60-81
399. Pfeifer, Martin: "Dank und Gruß Ihr HH". In: 338/1994-95, S. 56-59

EXPRESSIONISMUS

400. Gajek, Bernhard: Hermann Hesses Verhältnis zum Expressionismus. In: Im Dialog der Kulturen. Festschrift für Tschong-Dae Kim zu seinem 60. Geburtstag. Hrsg. von seinen Schülern. Seoul: Hankuk-Munhua Verlag 1995. S. 387-400

FLIEGEN

401. Michels, Volker: "Und alle Nähe ist versunken..." Hermann Hesse im Flugzeug. In: 17/94-95, S. 30-41 und 18/1994-95, S. 57-83
402. cid: Einmal fliegen. In: Darmstädter Echo v. 29.7.1994, S. 22 [Rez. von *Luftreisen*].

FRANKREICH

403. Michels, Volker: Un ami de la France. In: 276/1994-95, S. 37

HUMOR

404. Besnier, Michel: Un maître de l'humour. In: 276/1994-95, S. 39-40.

INDIEN

405. Pfeifer, Martin: Das Indienbild im Werk Hermann Hesses. In: Asien. Deutsche Zeitung für Politik, Wirtschaft und Kultur. Hrsg. v. Hans Klein et. al. im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde. Jg. 51, April 1994, S. 15-24. Auch als Sonderdruck erschienen. (Vortrag am 15.5.1993 an der Akademie Calw im Beiprogramm zur Dr.-Hermann-Gundert-Konferenz. © 417/1993

INDIVIDUUM

406. Drewermann, Eugen: Das Individuelle gegen das Normierte verteidigen. In: 338/1994-95, S. 21-55
407. Drewermann, Eugen: Das Individuelle gegen das Normierte verteidigen. Zwei Aufsätze zu Hermann Hesse. Mit einem Nachwort von Volker Michels. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1995 [suhrkamp taschenbuch 2458] 90 S.

408. Drewermann, Eugen: Das Individuelle gegen das Normierte verteidigen. In: 407/94-95. S.
409. Karl, Herbert: Grußwort des Schirmherrn. In: 338/1994-95, S. 10-16
Über das Motto des 8. Kolloquiums: *Die Antwort bist du selbst*.
410. Michels, Volker: Nachwort. In: Drewermann, Eugen, *Das Individuelle gegen das Normierte verteidigen. Zwei Aufsätze zu Hermann Hesse*. In: 407/94-95, S. 83-90
411. Schneider, Christian Immo: Dichtung als Erwachen zu sich selbst. Wegweisende Korrespondenz mit Hermann Hesse. In: 338/1994-95, S. 116-133
412. Unsel, Siegfried: Avocat de l'individu. In: 276/1994-95, S. 30-31 (Tdr. aus: S.U., *Hesses Glaube*. In: S.U., *Begegnungen mit Hermann Hesse*. Fm.: Suhrkamp 1975, S. 213-216)

JUGEND

413. Bier, Jean-Paul: Malaises de l'adolescence. In: 276/1994-95, S. 34-37
414. Zimmer, Patrice: Rock and Hesse. In: 276/1994-95, S. 35

KINDHEIT

415. Roudaut, Jean: Le Royaume des Mères. In: 276/1994-95, S. 44-45

LESUNGEN

416. Limberg, Michael: Hermann Hesse und seine Lesungen. Eine Dokumentation. Düsseldorf: (Privatdruck) M. Limberg 1994. 179 S. (Xerokopie)
417. Limberg, Michael: "Ich muß abends wieder die Drehorgel spielen." Hermann Hesse und seine Lesungen. In: 338/1994-95, S. 173-195

LITERATUR

418. Altner, Manfred: Kinder- und Jugendliteratur der Weimarer Republik. Frankfurt et al.: Lang 1991 (Studien zur Germanistik und Anglistik, Bd. 9. Hrsg. v. J. Eckhardt und Rüdiger Hillgärtner) 290 S.; S. 17f, 19, 50f, 186, 192f
S. 17f: *Peter Camenzind* und *Unterm Rad* als "Rebellion gegen Elternblindheit und Schuldrill". *Demian* zeigte den Weg zu subjektiver Selbstbefreiung vor.
S. 19: *Camenzind* und Rousseau
S. 50f: Über den Anthropomorphismus des Malers Ernst Kreidolfs
S. 186+192f: Über die Märchensammlungen von Lisa Tetzner
419. Niggel, Günter (Hrsg.): Die Autobiographie. Zu Form und Geschichte einer literarischen Gattung. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft 1989 (Wege der Forschung, Bd. 565) 592 S.; S. 188, 505f, 511, 516, 574
420. Sedelnik, Wladimir: Die russische Literatur im Briefwerk des jungen Hesse. In: 338/1994-95, S. 82-93

LITERATURKRITIK

421. Abret, Helga: Hermann Hesse als Buchkritiker am "März". In: Abret, Helga, *Albert Langen. Ein europäischer Verleger*. München: Langen Müller 1993. 509 S.; S. 201-205. Weitere Hesse-Erwähnungen: S. 116f., 135f., 143, 175, 210, 214, 218, 220f., 222, 223, 229f., 257, 258, 262, 282f., 301, 304, 362, 370, 433, 434

LYRIK

422. Blum, Marie-Odile: La poésie de H. Hesse: tentative d'estomper et d'escamoter le souvenir. In: Cahier d'études germaniques. 29, 1995, S. 133-143

MUSIK

423. Huber, Martin: `Romantische` Musikauffassung und ihre Überwindung bei Hermann Hesse. *Gertrud und Klein und Wagner*. In: Huber, Martin: Text und Musik. Musikalische Zeichen im narrativen und ideologischen Funktionszusammenhang ausgewählter Erzähltexte des 20. Jahrhunderts. Frankfurt a./M.: Lang 1992. (Münchener Studien zur literarischen Kultur in Deutschland. Bd. 12) 247 S. (Zugl.: München, Univ., Diss., 1991); S. 52-59

PÄDAGOGIK

424. Fertig, Ludwig: Vor-Leben. Bekenntnis und Erziehung bei Thomas Mann. Darmstadt. Wiss. Buchgesellschaft 1994
S. 55f u. 62: Über Hesses *Hermann Lauscher* und den Einschnitt, den der Eintritt in die Schule für ihn bedeutete. Zitate über die Rohheiten mancher Schulmeister und deren Strafen.
© 352/1994-95

PHILOSOPHIE

425. Beisl, Alexandra: The Influence of Eastern Philosophies on the Works of Hermann Hesse and J.D. Salinger: a Comparative Study. Magisterarbeit in der Philosophischen Fakultät IV (Sprach- und Literaturwissenschaften) der Universität Regensburg. 1994
S. 11-16: Introduction to some religious and philosophical systems, referred to in Hesse's and Salinger's works. Hinduism and Vedanta Hinduism - Buddhism - Taoism - Zen Buddhism - Conclusion
S. 17- 46: 3. The influence of Eastern philosophies on Hesse's works
3.1 The theme of awakening: experiencing the world as a painful schism
3.1.1 The experience of duality in *Demian* and *Siddhartha*: from Jungian metaphor to Eastern thought
3.1.2 From duality to polarity: *Der Steppenwolf*
3.1.3 The themes of polarity and spiritual community in *Die Morgenlandfahrt* and *Das Glasperlenspiel*
3.2 The struggle towards a higher unity as a process of becoming
3.2.1 Individuation and transcending the `principium individuationis`: *Demian* and *Siddhartha*
3.2.2 Redemption through the immortal laughter: *Der Steppenwolf*
3.2.3 Serving the League and transcending Castalia
3.3 Mentors and gurus as representatives of the ideal
3.4 The influence of Eastern thought on Hesse's concept of the artist: *Narziss und Goldmund*

426. Schmidt, Alfred: Philosophische Lesefrüchte aus Hermann Hesses Briefen. In: 338/1994-95, S. 134-144
427. Thele, Andreas: Hermann Hesse und Elias Canetti im Licht ostasiatischer Geistigkeit. Dissertation. Düsseldorf 1993. 129 S.
428. Masini, Ferruccio: Une critique de la civilisation occidentale. In: 276/1994-95, S. 32-33. (Aus dem Italienischen übersetzt von Martine Guglielmi)
429. de Tonnac, Philippe Jean: L'Orient comme patrie. In: 276/1994-95, S. 46-49
 ® 367/1994-95

PHOTOGRAPHIE

430. Schostak, Renate: Woran ich mich später gern erinnere. Die Geschichte der Amateurfotografie: Eine Ausstellung in München. In: FAZ Nr. 177 v. 2.8.1995, S. 25 (U.a. über Hesse beim Nacktklettern am Walensee 1910, mit Photo)

POLITIK

431. Grözinger, Vera: Der Erste Weltkrieg im Widerhall des "Zeitecho" (1914-1917). Zum Wandel im Selbstverständnis einer künstlerisch-politischen Literaturzeitschrift. Bern: Lang 1994. (Zugleich: Diss. Univ. Berlin 1993) S. 40, 49, 68, 70, 82, 85, 121, 125, 128, 158, 264, 265, 270
432. Hecker, Hellmuth: Hermann Hesses Staatsangehörigkeiten. In: Das Standesamt. Jg. 48, 1994, Nr. 2, S. 33-39
433. Klepsch, Michael: Im Rücken die Ruinen Europas. Romain Rollands Antikriegsmanifest vor 80 Jahren. In: Neue Zürcher Zeitung Nr. 221 v. 23.9.1994. S. 41: Über Hesses Aufruf "O Freunde, nicht diese Töne"
434. Scholdt, Günter: Autoren über Hitler. Deutschsprachige Schriftsteller 1919-1945 und ihr Bild vom "Führer". Bonn: Bouvier 1993. 1020 S., mit Abb. S. 43, 151, 153, 173, 175, 190, 211, 227, 292, 295, 331, 335, 353, 425, 434f., 476f., 486, 488, 504, 514, 530, 544, 554, 557, 560, 562, 564, 569, 574f., 588, 613, 631-33, 657f., 663, 669, 686, 691, 694, 700, 704f., 707, 709, 739f, 858

PSYCHOLOGIE, PSYCHOTHERAPIE

435. Cremerius, Joh.: Hermann Hesse. Schuld und Sühne ohne Ende. In: J.C., Freud und die Dichter. Freiburg: Kore, 1995, S. 91-129 [siehe auch 274/1983]
436. Dadoun, Roger: Une psychanalyse alternée. In: 276/1994-95, S. 41-43
437. Timms, Edward: Hesse's therapeutic fiction. In: Collier, P. und Davies, J. (Hrsg.), Modernism and the European Unconscious. Cambridge & Oxford: Polity Press [1990?], S. 165-181
 Timms untersucht zunächst Hesses intensive Beschäftigung mit der Psychoanalyse sowohl als intellektuelle Theorie als auch am eigenen Leib erfahrene Therapie, um dann die Einflüsse auf *Demian* und *Steppenwolf* aufzuzeigen.

® 361/1994-95

® 372/1994-95

RELIGION

438. Knoll, Alfons: Glaube und Kultur bei Romano Guardini. Paderborn [u.a.]: Schöningh, 1994. (zugl.: Tübingen, Univ., Diss., 1993) 620 S.; S. 67, 279, 294, 315, 604, 585f
439. Pöhlmann, Horst G.: Hermann Hesses Weg nach innen. Zu seiner kosmischen Religiosität. In: Das Wort und das Schweigen. Freundesgabe für Klaus Künkel zum 65. Geburtstag und zur Emeritierung. Hrsg. v. Horst Georg Pöhlmann etc. Osnabrück: Universität Osnabrück, 1992. (Schriftenreihe des Fachbereiches Erziehungs- und Kulturwissenschaften. Sonderband); S. 176-181
440. Ziefle, Helmut W. (Hrsg. u. Kommentar): Hermann Hesse und das Christentum. Wuppertal und Zürich: TVG R. Brockhaus 1994. 124 S.

REZEPTION

441. Aytac, Gürsel: Die Hesse-Rezeption in der Türkei. In: 338/1994-95, S. 196-203
442. Fang-Xian, Ye: China-Rezeption bei Hermann Hesse und Bertolt Brecht. Diss. University of California, Irvine, 1994. 234 S.
Der Autor untersucht die China-Rezeption bei Hesse und Brecht auf dem Hintergrund der sozio-politischen Bedingungen in Europa und den Einfluß dieser Rezeption in den Werken *Der Steppenwolf* und *Das Glasperlenspiel* (Hesse) und *Der gute Mensch von Sezuan* und *Der kaukasische Kreidekreis* (Brecht) .
443. Hsia, Adrian/Hoefert, Sigfrit (Hrsg): Fernöstliche Brückenschläge. Zu deutsch-chinesischen Literaturbeziehungen im 20. Jahrhundert. Frankfurt/M [u.a.]: Lang, 1992, 290 S.; S. 9, 10, 13, 27, 28, 30, 41, 45, 52, 68, 138, 164, 181, 235, 265-268, 272, 275-279, 281
444. Pina-Contreras, Guillermo: Hermann Hesse et l'Amérique latine. In: 276/1994-95, S. 38-39
445. Rothfuss, Uli: Stippvisite in der Hesse-Stadt. Der ungarische Lyriker Márton Kalász auf den Spuren des berühmten deutschen Kollegen. In: Kreisnachrichten (Calw) v. 15.12.1995.
Gekürzte Fassung u.d.T.: *Donauschwäbischer Schriftsteller besucht Hesses Heimat* auch in: Schwarzwälder Bote (Oberndorf) v. 15.12.1995
446. Schaup, Susanne: Der Dichter und seine Leser - Was bedeutet mir Hesse? In: 338/1994-95, S. 160-172
447. Segebrecht, Wulf: Was sollen Germanisten lesen? Ein Vorschlag. Berlin: Erich Schmidt Verlag 1994. 76 S.
S. 65: 20. Jahrhundert: Hermann Hesse, Unterm Rad - Siddharta (sic!) - Der Steppenwolf
Das Glasperlenspiel
S. 70: Lyrik, Hesse
448. (si): Steppenwolf zieht auch durch Baku. Aserbeidschan entdeckt Deutschland und Hesse / G. Mamedova arbeitet an Lehrbuch. In: Schwarzwälder Bote (Oberndorf) v. 8.3.1995
449. Spaeth, Birgit: Zeitlebens eher reserviert. In Rußland beginnt jetzt eine regelrechte Hesse-Renaissance. In: Kreisnachrichten (Calw) v. 14.5.94

© 389/1994-95

REZEPTIONSFORSCHUNG

450. Nayhauss, Hans-Christoph Graf von (Hrsg.): Dokumentation zur Rezeption und Didaktik deutschsprachiger Literaturen in nichtdeutschsprachigen Ländern. München: 1993. Hesse: 32, 48f, 90, 126, 186, 191

SCHREIBGERÄTE

451. Vom Schreiben 2. Der Gänsekiel oder Womit schreiben? Mit einem Essay von Peter Härtling über Dichter und ihre Schreibgeräte. Bearbeitet von Sabine Fischer. Marbacher Magazin 69/1994. 90 S. [für die Ausstellung im Schiller-Nationalmuseum zwischen September und Dezember 1994] S. 57-74. Mit 6 Photos von Martin Hesse und weiteren Abb.
452. Rietzschel, Thomas: Urvertrauen in den weichen Stift. Doch zerkaute Federn schmecken besser: Eine Ausstellung in Marbach zeigt Dichter-Werkzeuge. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 264 v. 12.11.94
453. Grimm, Rudolf: Als die Feder schnarrte. Vom Gänsekiel zum Computer - Womit Schriftsteller schrieben und schreiben. In: Köln. Rundschau v. 9.3.1995 (Mit Photo)

SPRACHE

454. Paulsen, Wolfgang: Das Ich im Spiegel der Sprache. Autobiographisches Schreiben in der deutschen Literatur des 20. Jahrhunderts. Tübingen: Niemeyer, 1991. 264 S.; S. 15, 17, 18, 27, 56, 127, 168, 197, 203
 S. 15: über *Peter Camenzind* und *Unterm Rad*
 S. 17: Hesse als eines der Beispiele, die Schreiben als Therapie betreiben.
 S. 56: Über den Typ des Vagabunden als Idealexistenz, wie ihn Hesse schon 1915 im Knulp idealisiert hatte und damit noch in den 60er Jahren die US-Jugend begeisterte
 S. 168: Über Luise Rinser und die Welt des Inneren, der sie - wie Hesse - in Die gläsernen Ringe nachgegangen war. Für sie ist diese Welt jedoch kein fernes Indien, sondern die Bereiche, wo "die Archetypen hausen".
 S. 179: Hesse als Idol für politische Aussteiger; sein "Weg nach Innen" führte mehr in den Ashram als in die Literatur.
 S. 203: Das Jazz-Motiv im Steppenwolf wird als Erzählmittel benutzt, um den Wendepunkt im Leben des Helden zu markieren.
455. Straßner, Erich: Deutsche Sprachkultur. Von der Barbarensprache zur Weltsprache. Tübingen: Niemeyer 1995. 468 S.; S. 352
 Über Hesses Mißtrauen gegenüber der Sprache, weil der Dichter für sein "Tun dieselbe Sprache benutzen [muß], in der man Schule hält und Geschäfte macht". 6zeiliges Zitat aus *Sprache* (1917).

© 380/1994-95

VERLEGER UND VERLAGE

456. Müller, Andreas: "Warum gehen Sie nicht zu Peter Suhrkamp?" Von Hermann Hesse bekam Siegfried Unseld den entscheidenden Tip - zum 70. Geburtstag des Verlegers. In: Darmstädter Echo v. 28.9.1994, S. 46. Mit 1 Photo

457. Wurm, Carsten: "Es sind aber auch Menschen und auch Deutsche." Wie Thomas Mann und Hermann Hesse zum Aufbau-Verlag kamen. In: ndl/neue deutsche literatur. 43, 502.Heft, 4, Juli/August 1995, S. 137-143

® 421/1994-95

ÜBER PERSONEN

HUGO BALL

458. Werner-Birkenbach, Sabine: Hugo Ball und Hermann Hesse - eine Freundschaft, die zu Literatur wird. Kommentare und Analysen zum Briefwechsel, zu autobiographischen Schriften und zu Balls Hesse-Biographie. Stuttgart: Verlag Hans-Dieter Heinz. Akademischer Verlag Stuttgart [Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik Nr. 312, hrg. von Ulrich Müller, Franz Hundsnurscher u. Cornelius Sommer] Mit 4 Photos u. 1 Zeichnung (auf der Abb. eines Briefes an Alice Leuthold v. 16.9.27)

FRIEDRICH BRAN

459. wer.: Friedrich Alexander Bran =. Europäer aus Überzeugung. In: Kreisnachrichten (Calw) v. 13.12.1994
Bran war Mitbegründer der Hesse-Kolloquien
460. stö: Trauer-Gottesdienst. Abschied von Friedrich Bran. In: Kreisnachrichten Calw) v. 17.12.1994

® 489/1994-95

HERMANN BURGER

461. Großpietsch, Monika: Zwischen Arena und Totenacker. Kunst und Selbstverlust im Leben und Werk Hermann Burgers. Würzburg: Königshausen und Neumann, 1994 (zugl. Diss. Mainz 1992). S. 65, 70, 77, 101, 127, 140, 142, 159, 164, 167, 219, 245, 247, 263, 274, 282, 285, 292, 319

EUGEN DREWERMANN

462. Michels, Volker: Von Drewermann zu Hermann Hesse. Begrüßung und Prolog. In: 338/1994-95, S. 17-20

GEORG HEINRICH FELDWEG

463. Greiner, Siegfried: Hesse hegte tiefe Zuneigung zu dem Multi-Talent. Der Dichter kehrte immer wieder gern zu Onkel Feldweg nach Hirsau zurück/Auf lateinisch "geschwäbelt". In: Schwarzwälder Bote (Oberndorf/N.) v. 5.10.1994
Über den Straßenbauinspektor G.H. Feldweg, dessen Tochter in die Familie Gundert eingeheiratet hatte und den Hesse und sein Vetter Wilhelm Gundert oft besuchten.

MAX HERRMANN-NEISSE

464. Völker, Klaus: Max Herrmann-Neiße. Künstler, Kneipen, Kabarets - Schlesien, Berlin, im Exil. Berlin: Edition Hentrich 1991 (Reihe Deutsche Vergangenheit - Stätten der Geschichte Berlins, Nr. 56) 252 S. ; S. 58, 72, 166, 213, 214f., 218, 220, 225
 S. 166: H-N in einem Brief über einen Hesse-Artikel von ihm in der *Literarischen Welt* [Nr. 18 v. 5.5.]1933, der [nach der Gleichschaltung] nur mit seinen Initialen "M.H." veröffentlicht worden war. [Es handelt sich um die Rezension von *Kleine Welt*. © 382/1994-95]
 S. 213: in einem Brief über seinen Besuch bei Hermann Hesse 1937
 S. 214 u. 215: je 1 Photo und 1 Aquarell von Hesse , sowie das Faksimile von H-N's Gedicht *Besuch bei Hermann Hesse*.
 S. 218, 220, 225: Abdruck dreier Briefe an Hesse zu seinen Geburtstagen 1937, `38 und `39. Die Antworten Hesses auf die Briefe von 1938 und 1939 finden sich in: Hermann Hesse, *Gesammelte Briefe. Dritter Band*. Suhrkamp 1982, S. 95f. und 122f.

MARIE HESSE (MUTTER VON HERMANN HESSE)

465. Greiner, Siegfried: Hesses trafen sich in Veranda. Für Hermann Hesses kranke Mutter wurde vor 100 Jahren der verglaste Anbau gebaut. In: Kreisnachrichten (Calw) v. 2.9.1995

THEODOR HEUSS

466. Winter, Ingeborg M.: Unsere Bundespräsidenten. Von Theodor Heuß bis Roman Herzog. Sieben Porträts. Düsseldorf: Droste, 1994, 264 S.; S. 44, 52
 S. 44: Hesse als Preisträger des von Heuß gestifteten Ordens "Pour le merite"
 S. 52: Heuß' Briefwechsel mit Hesse u.a. befindet sich im Dt. Literaturarchiv in Marbach.

RICARDA HUCH

467. Ricarda Huch. 1864-1947. Eine Ausstellung des Deutschen Literaturarchivs im Schiller-Nationalmuseum. Marbach am Neckar. 7.5.-31.10.1994. Katalog: Jutta Bendt und Karin Schmidgall. 463 S.; S. 92, 175, 201, 312, 313, 412f
 S. 412f: Auszug aus Hesses *Rigi-Tagebuchs* (1945), in dem er den Deutschen rät, sich vom Wahn jedes Nationalismus zu befreien und R. Huchs Erwiderung darauf in der *Täglichen Rundschau* vom 12.4.1946

UWE JOHNSON

468. Neumann, Bernd: Uwe Johnson. Hamburg: Europäische Verlagsanstalt 1994
 S. 370: Hesse hatte 1960 Johnsons *Mutmaßungen* gelesen, in ihm einen "wirklichen Dichter" erkannt und ihn zu sich eingeladen.
 S. 457: Über Johnsons Besuch bei Hesse 1962./ Johnson in einem Brief an Unseld über diesen Besuch.
 S. 665: Sept. 1977, auf die Frage nach den Maßstäben der Nobelpreis-Jury antwortete Johnson mit Hesse Diktum, man könne ebenso einen Nobelpreis auf den Kopf bekommen wie einen Ziegelstein - letzteren freilich häufiger.
 Weitere Erwähnungen: S. XIV, 235, 239, 637

FRANZ KAFKA

469. Born, Jürgen: "Daß zwei in mir kämpfen..." und andere Aufsätze zu Kafka. Wuppertaler Broschüren zur allgemeinen Literaturwissenschaft. Nr. 2/1988. Wuppertal: Ber-

gische Universität - Gesamthochschule Wuppertal, 2. durchgesehene Auflage 1993. 215 S.; S. 103-105, 114f, 155

In dem Aufsatz *Thomas Mann's homage to Franz Kafka* (S. 101-116) führt Th. Mann Hesses Diktum von Kafka als 'heimlichen König deutscher Prosa' an. (S. 103-105) Mann betonte 1947, daß sich Hesse für Kafka einsetzte, lange bevor sein Name 'so elegant in Paris und New York' war. (S. 114f)

KARL KLAIBER

470. Greiner, Siegfried: Pfarrer setzt sich selbst ein Denkmal. Doch das wollte der "Altertumsdralle" Dr. Karl Klaiber gar nicht. Brunnen gebaut. In: Schwarzwälder Bote v. 27.12.1994

Über den Hirsauer Pfarrer und Altertumsforscher Klaiber, der nach Meinung Greiners Pate gestanden haben könnte für R. Klaiber, der in der ersten bis dritten (nicht aber in der endgültigen vierten) Fassung der Einleitung des *Glasperlenspiels* von Hesse als Erfinder und Begründer dieses Spiels angegeben wird.

JAKOB KNECHT

471. Greiner, Siegfried: "Knecht" erteilte jungem Hermann Hiebe. Der Name der Hauptgestalt in Hesses Glasperlenspiel ist auf dem Calwer Friedhof zu finden. In: Kreisnachrichten (Calw) v. 12.12.1995

472. Greiner, Siegfried: Parallelen zum Meister des Glasperlenspiels entdeckt. Hesses "Magister ludi" Josef Knecht könnte eine Entsprechung des Calwer Kontorherren Jakob Knecht gewesen sein. In: Schwarzwälder Bote (Oberndorf/N.) v. 4.1.1996.

ERNST KREIDOLF

© 418/1994-95, S. 50f.

ERIKA MANN

473. von der Lühe, Irmela: Erika Mann. Eine Biographie. Frankfurt/M, New York: Campus, 1994. 350 S.; S. 116, 119ff, 243, 249, 260, 271, 302

THOMAS MANN

474. Gockel, Heinz (Hrsg.): Wagner - Nietzsche - Thomas Mann. Festschrift für Eckhard Heftrich. Frankfurt/M: Klostermann 1993. 426 S.; S. 179f; 193; 374, 377; 386, 390. S. 179f: Brief T. Manns v. 8.4.45 das *Glasperlenspiel* und die 'Politisierung des Geistes' betreffend.

S. 374 + 377: Mann und Hesse in den 'Sozialgeschichten' der Literatur.

S. 386 + 390: Aufsatz über Hermann Burger, Erwähnung der Casa Camuzzi, "stuckverrückte(s) Jagdschloß, in dem Hermann Hesse zwölf Jahre gehaust hatte..." und *Hermann Lauscher, Demian, Steppenwolf* als Zitatthintergrund von Burgers Roman *Die künstliche Mutter*.

475. Harpprecht, Klaus: Thomas Mann. Eine Biographie. [Reinbek:] Rowohlt, 1995. 2253 S.; S. 274, 300, 421, 590, 607, 619f, 651, 704, 733, 735, 773, 795, 812, 828, 865, 867, 874, 877-879, 882, 887, 881, 1248, 1408, 1418, 1469, 1473, 1520-22, 1527, 1597, 1635, 1639, 1658f, 1720f, 1805, 1808, 1814, 1816, 1828, 1836, 1844, 1852, 1881, 1896, 1912, 1914, 1930, 1932, 2010, 2013, 2016, 2046f, 2054

476. Prater, Donald A.: Thomas Mann. Deutscher und Weltbürger. Eine Biographie. München: Hanser 1995. 775 S.; S. 112, 118, 180, 230, 259, 272, 304, 324, 338, 343, 353, 363, 453, 475, 490f, 514, 543, 562, 582, 586, 601, 611, 624f, 641, 647, 652, 665, 667, 685
477. Sprecher, Thomas: Thomas Mann in Zürich. München: Fink, 1992. XXXII, 337 S. Ill.; S. 12, 14, 31f, 48, 84, 95, 118, 145, 169, 173, 179, 181, 213f, 226, 229, 236, 242, 250, 253, 256f, 300, 313
478. Wysling, Hans/Schmidlin, Yvonne (Hrsg.): Thomas Mann. Ein Leben in Bildern. Zürich: Artemis, 1994. 504 S.; S. 24ff, 219, 244, 315 (*Photo*), 328, 330f, 384, 386, 405, 452, 468, 249
- © 424/1994-95
- © 516/94-95
- © 517/94-95
- © 518/1994-95

ALFRED MARGUL-SPERBER

479. Anger, Horst: Über diese Zeit hinweg. Briefe von Hermann Hesse im Nachlaß von Alfred Margul-Sperber. In: Karpaten-Rundschau v. 9.10.87, S. 4-5

KARL MAY

480. Wohlgshaft, Hermann: Große Karl May Biographie. Leben und Werk. Paderborn: Igel Verlag Wissenschaft, 1994. 837 S.; S. 78, 130, 266
 S. 78: Hesse als einer von vielen Schriftstellern, die, wie May, in einem bürgerlichen Beruf gescheitert sind.
 S. 130: Hesse über May: "... in dicken Büchern erfüllt er sich alle Wünsche..."
 S. 266: Hesse als einer von mehreren Prominenten, die May schätzten

KALIDAS NAG

481. Kämpchen, Martin: Hermann Hesse and Kalidas Nag: A Friendship. Calcutta: Max Mueller Bhavan/Goethe-Institut 1994. 48 S. (Die Beiträge sind einzeln aufgeführt)
482. Kämpchen, Martin: Hermann Hesse and Kalidas Nag: A Friendship. In: 481/1994-95, S. 5-22
483. Kämpchen, Martin: Ein Inder zu Gast bei Hermann Hesse. Hermann Hesses Freundschaft mit Kalidas Nag - ein Briefwechsel. In: 338/1994-95, S. 94-115

FRIEDRICH NIETZSCHE

© 352/1994-95

HEINRICH PERROT

484. Greiner, Siegfried: In der Werkstatt Perrots. Eindrucksvolles Ölgemälde ist überraschend aufgetaucht

MARTIN PFEIFER

485. (anonym): Martin Pfeifer... gestorben. In: FAZ- Rhein-Main-Zeitung v. 15.2.1994
486. (anonym): Dr. Martin Pfeifer unerwartet verstorben. In: Hanauer Anzeiger Nr. 39 v. 16.2.1994
487. lhe: Martin Pfeifer gestorben. In: Frankfurter Rundschau Nr. 40 v. 17.2.1994
488. (anonym): (Nachruf auf Martin Pfeifer) In: Fachdienst Germanistik 4/1994, S. 12
Zusammenfassung des Artikels in der Frankfurter Rundschau vom 17.2.1994
489. (anonym): Nachrufe zum Tod von Dr. Martin Pfeifer und Dr. Friedrich Bran.
In: 264/95, S.2

HEINRICH SCHNÜRLE

490. Greiner, Siegfried: Katholische Aloysine wurde zur evangelischen Luise. Heute vor 32 Jahren starb Hermann Hesse - Siegfried Greiner erinnert an die Freundschaft zur Calwer Bäcker-Familie Schnürle. In: Kreisnachrichten (Calw) v. 9.8.94
491. Greiner, Siegfried: Hesse wollte Mut machen. Der Calwer Heinrich Schnürle und sein tragisches Schicksal. In: Schwarzwälder Bote/Calwer Kreiszeitung v. 9.8.1994

OTHMAR SCHOECK

492. Rothfuss, Uli: Ein geliebter, dämonischer Schatten als Hauptfigur. Zwei Freunde: Der Schweizer Komponist Othmar Schoeck und der Dichter Hermann Hesse. In: Stuttgarter Nachrichten v. 27.12.1994
493. Walton, Chris: Othmar Schoeck. Eine Biographie. Zürich, Mainz: Atlantis Musikbuch-Verlag 1994. 412 S. ; S. 30, 36, 41, 42, 62, 65, 70, 72, 73, 75, 78, 89, 114, 122, 131, 133, 182, 184, 185, 189, 192, 203, 206, 217, 227, 247, 250, 251, 266, 268, 269, 273, 277, 280, 286, 298, 303, 305, 314-317, 321-323, 352, 362, 365, 371-374, 381

GEORG STAMMLER

494. (ul) [=Uli Rothfuss]: Bekannt durch seine Worte an eine Schar. Stammheim und der Dichter Georg Stammer. In Schwarzwälder Bote v. 28.7.1994
Hesse besprach Stammers Buch *Worte an eine Schar* 1920 in *Vivos voco*

LISA TETZNER

© 418/1994-95, S. 186 + 192f

SIEGFRIED UNSELD

© 456/1994-95

RUTH WENGER [HAUSSMANN]

495. (anonym): Hermann Hesses erste Frau mit 97 gestorben. In: Neue Württembergische Zeitung v. 3.6.1994

496. (dpa): Sängerin R. Haußmann gestorben. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung Nr. 126 v. 2.7.1994
497. (dpa): Ruth Haußmann gestorben. In: Ruhrnachrichten Nr. 126 v. 2.6.1994
498. (ap): Opernsängerinnen. Ruth Haußmann und Herva Nelli gestorben. In: Frankfurter Rundschau Nr. 126 v. 3.6.1994

STEFAN ZWEIG

499. Haenel, Thomas: Psychologe aus Leidenschaft. Stefan Zweig. Leben und Werk aus der Sicht eines Psychiaters. Düsseldorf: Droste, 1995. 380 S.; S. 44, 66, 144, 145, 209, 225, 369

BRIEFE AN HESSE

500. Becher, Johannes R.: Brief. 6.4.1946. In: Harder, Rolf (Hrsg.): Johannes R. Becher, *Briefe. 1909-1958*. Berlin u. Weimar: Aufbau Verlag 1993. 678 S.; S. 290f.
Becher versucht, Hesse zur Mitarbeit am neugegründeten Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands, dem ein Verlag und eine Zeitschrift angegliedert sind, zu gewinnen. - Weitere Hesse-Erw.: S. 299, 377, 488
501. Becher, Johannes R.: Brief. 13.6.1951. In: Harder, Rolf (Hrsg.): Johannes R. Becher, *Briefe. 1909-1958*. Berlin u. Weimar: Aufbau Verlag 1993. 678 S.; S. 421f.
Bedauert die Ungelegenheiten, die Hesse aufgrund seines Glückwunsches zu Bechers 60.Geburtstag in der Presse hatte. © 28/1994-95
502. Margul Sperber, Alfred: Brief. Czernowitz, 17.5.1929. In: Corbea, Andrei/Astner, Michael (Hrsg.): Kulturlandschaft Bukowina. Studien zur deutschsprachigen Literatur des Buchenlandes nach 1918. Iasi: Editura Universitatii "Alexandru Ioan Cuza", 1990 (Jassyer Beiträge zur Germanistik V, S. 198)
Sperber möchte von Hesse wissen, ob es stimmt, daß sich der Schriftsteller Otto Ernst Hesse seinerzeit des Namens `Hermann Hesse´ für seine schriftstellerischen Arbeiten bedient hätte. © 42/1994-95
Weitere Erwähnungen: S. 96, 184f, 204, 231, 256, 202
503. Margul Sperber, Alfred: Brief. [1929 - 30?] In: s.o.
Sperber dankt für das Gedicht *Morgenlandfahrt* und für H's wohlwollendes Urteil über seine Gedichte. Beklagt sich, daß er in einem Land mit dünnbesäter deutscher Bevölkerung lebt und noch nicht einmal jene fünf Leser hat, die doch jeder deutsche Lyriker im Westen zweifellos besitzt. - [Da Hesses Gedicht *Morgenlandfahrt* erst Ostern 1932 entstand, stammt der Brief vermutlich auch aus jenem Jahr] © 43/1994-95
504. Zweig, Stefan. Briefe. 1897-1914. Hrsg. v. Knut Beck [et al.] Frankfurt/M.: S. Fischer 1995. 589 S. - S. 53-55, 57f, 61-63, 72f, 77, 78f, 83-85, 85-87, 98f, 107f.
10 Briefe an Hesse v. 2.2.1903-17.10.1905 (Auch abgedruckt in: Donald Prater, *Stefan Zweig and Hermann Hesse*. Modern Austrian Literature. Vol. 14, Nos. 3/4. University of California at Riverside, 1981. S. 1-70)
Weitere Erwähnungen: S. 89, 100, 103, 105, 301, 302, (Erläuterungen:) 317, 335, 346, 347, 353, 367, 369, 372, 374, 377, 381, 382, 408

HESSE IN LEBENSBECHREIBUNGEN, TAGEBÜCHERN UND BRIEFEN

505. Adorno, Th. W. - Benjamin, W. Briefwechsel 1928-1940. Hrsg. v. Henri Lonitz. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1994. 501 S.; S. 51, 57, 61
 S. 51 u. 57: 2 Briefe von Benjamin an Adorno v. 18.3. u. 9.4.1934, in denen er mitteilt, daß Hesse ihm über die *Berliner Kindheit* "in sehr schöner, einsichtiger Weise geschrieben habe" und sich auch dafür bei dem Verleger Reiss einsetzen würde.
 S. 61: Adorno (13.4.34): "Die Empfehlung durch Hesse würde ich *unbedingt* affektuierten!"
506. Borchardt, Rudolf: Briefe. 1907-1913. Bearbeitet von Gerhard Schuster. Bd. 3. München: Edition Tenschert bei Hanser, 1995. 604 S.; S. 165 u. 167f.
 S. 165: Brief an J. Hofmiller v. 28.5.1908. Er (Borchardt) hätte ein schlechtes Gefühl, weil er Hesse weh getan hätte.
 S. 167: An Ernst Borchardt v. 29.5.1908: "Ferner hat Hesse, sehr matt, repliziert, das und meine Antwort steht im nächsten Heft."
 Hintergrund der beiden Briefe ist ein 10seitiger Artikel Borchardts in den *Süddeutschen Monatsheften* vom Juni 1908, in dem er den *Simplizissimus* und seinen Verleger Albert Langen heftig attackierte. Er griff dabei auch die im gleichen Verlag erscheinende Zeitschrift *März* an, die von Hesse mitherausgegeben wurde. Unter anderem behauptete er, "ein Schriftsteller von dem Range und der Reinheit Hermann Hesses [würde] zum Renommierdeutschen des Herrn Albert Langen herabgewürdigt[...] und [verfie]le einer leeren Vielschreiberei [...], die ihn ruinieren muß." Ob es sich bei der "matten Replik" um einen persönlichen Brief Hesses handelt, oder ob Borchardt dabei die kurze, ironische Antwort im *März* vom 2. Juni 1908 meinte, die allerdings nur mit "Der März" unterzeichnet war, ist mir nicht bekannt. Die Diskrepanz im Datum des Borchardt-Briefes und des Erscheinungsdatums des *März*-Heftes könnte dadurch erklärt werden, daß der Artikel vorab an die Redaktion der *Süddeutschen Monatshefte* geschickt wurde. - Ein weiterer Artikel Borchardts, wie im Brief vom 29.5. angekündigt, findet sich jedoch nicht in den nächsten Ausgaben der *Süddt. Monatshefte*.
507. Carossa, Hans: Tagebuchnotiz v. 25.6.1932. In: Hans Carossa - Leben und Werk in Texten und Bildern. Hrsg. vom Eva Kampmann-Carossa. Fm und Leipzig: Insel 1993, S. ???
508. Hesse, Marulla: [Rundbriefe] In: Freundschaft über sieben Jahrzehnte. Rundbriefe deutscher Lehrerinnen. 1899-1968. Hrsg. v. H. Jansen. Fm: Fischer Taschenbuch Verlag, 17.-18. Tsd. 1994. 344 S.; S. 62, 141, 142, 178 (mit 1 Photo), 191, 225, 226, 258, 267, 275
509. Hieber, Jochen (Hrsg.): "Lieber Marcel." Briefe an Reich-Ranicki. Stuttgart: DVA 1995. 414 S.
 S. 100 f.: Albrecht Goes, 3.10.1973: Bezieht sich in seinem Brief auf Reich-Ranickis Rezension des ersten Bandes der *Gesammelten Briefe* (Die Zeit v. 28.9.1973), in dem R-R sich u.a. über den häufigen Gebrauch des Wortes "Seele" mokiert. Goes erwähnt die Freundschaft seines Vaters mit Hesse und seine eigene Beziehung zu ihm.
 S. 210f: Golo Mann, 23.4.1977: Über R-Rs Hesse-Porträt in *Nachprüfungen*. Bemängelt, daß R-R die *politischen* Äußerungen, Briefe, Artikel nicht erwähnt hat. "So wäre das Bild um eine Nuance, sogar um eine Abweichung reicher geworden, denn Hermann Hesse war [...] ein *sehr* kluger politischer Beurteiler..."
 S. 215: Golo Mann, 20.1.1985: Über Hesses Freundschaft zu seinem Vater und über seine eigene Beziehung zu Hesse. "Hesse selber hat mir unvergleichlich mehr imponiert als die Dinge, die ich von ihm las..."
 S. 315: Siegfried Unseld, 16.11.1987: Weist mit Empörung das Diktum Reich-Ranickis über *Demian* ("Das ist ein reines Nazi-Buch"), das dieser aber abstritt, zurück. Über sein [Unselds] Verhältnis zu Hesse.
 S. 328f: Peter Wapnewski, 4.4.1977: Stimmt R-Rs Urteil über Hesse in *Nachprüfungen* zu.
 S. 332: Peter Weiss, 7.3.1974: "Hesse ist ja ein Thema, das jedenfalls für mich zeit meines Lebens aktuell bleiben wird."

510. Jungk, Robert: Trotzdem. Mein Leben für die Zukunft. München: Hanser, 1993. 49 S.; S. 47, 76, 153f, 156 [Taschenbuchausgabe: Knaur, 1994 (Nr. 75074)]
511. Kempowski, Walter: Das Echolot. Ein kollektives Tagebuch. Januar und Februar 1943. München: Albert Knaus 1993. 4 Bde.;Bd. 1: S. 230f, 306, 366f, 569 - Bd.2: S. 195 - Bd. 3: 40, 588, 589, 635 - Bd. 4: S. 498, 649
In der Abteilung *Briefe* sind die Beiträge einzeln aufgeführt
512. Kloter, Karl: Irrwege und Heimwege. Prosa - Lyrik - Dokumente. Stäfa: Rothenhäusler Verlag 1995. 250 S.
S. 220-232: Hermann Hesse - Karl Kloter. [Die Beiträge sind einzeln aufgeführt.]
513. Rothfuss, Uli: Von der Begegnung mit Hesse geprägt. Der Schweizer Arbeiterschriftsteller Karl Kloter schreibt über sein Verhältnis zum Calwer Dichter. In: Kreisnachrichten (Calw) v. 27.10.95
514. Rothfuss, Uli: "Mit Hesse begann ich anders zu denken und zu leben" Der *Steppenwolf* hinterließ bei Karl Kloter einen bleibenden Eindruck. Innerer Ratgeber für den Arbeiterschriftsteller. In: Schwarzwälder Bote (Oberndorf) v. 6.11.1995
515. Limberg, Michael (Hrsg.): Westdeutsches Hermann-Hesse-Archiv [i.e. Erich Weiß], Briefwechsel mit Georg Alter. 1948-1954. Düsseldorf: (Privatdruck) M. Limberg, 1994. 168 S. u. 4 S. Abb. Xerokopie
516. Mann, Thomas. Tagebücher. 1951-1952. Hrsg. von Inge Jens. Frankfurt/M.: S. Fischer 1993. 928 S.; S. XIX, 19, 45, 61, 70, 101, 102, 119, 136, 183, 199, 216, 220, 224, 236, 240, 243, (Anm.): 334, 372f, 412, 440, 453f, 535, 592, 620, 661, 822, 830, 834, 835
517. Mann, Thomas. Tagebücher. 1953-1955. Hrsg. von Inge Jens. Frankfurt/M.: S. Fischer 1995. 977 S.; S. 6, 15, 33, 36, 114, 115, 118, 119, 121, 123, 198, 200, 201, 203, 219, 221, 254, 255, 256, 258, 260, 262, 308, 351, (Anm.): 373f, 394, 525, 526, 580, 587, 590, 620, 655, 781
518. Thomas Mann - Erich von Kahler. Briefwechsel. 1931-1955. Hrsg. u. kommentiert v. Michael Assmann. Hamburg: Luchterhand Literaturverlag, 1993. 308 S.; S. 108f, 112, 143, 194f, 253
S. 108f: von Kahler an Th. Mann, 6.12.1947; äußert sich sehr negativ über Hesses Romane, vor allem über den *Steppenwolf*, eine Einstellung, die Th. Mann (S. 112) nicht teilt.

ÜBER ORTE, LÄNDER, LANDSCHAFTEN

BADEN (AARGAU)

519. Gazette. Verena-Hotels. Ausgabe Nr. 1, Sommer 1994 [Texte in deutsch und englisch]
S. 7: Ein Badener Kurgast - Hermann Hesse/Baden's spa visitor - Hermann Hesse
520. Hugelhofer, Margot: Spitzweg-Romantik und Fitnesscenters. Geglückte Symbiose von Alt und Neu in der Bäderstadt Baden.. In: Neue Zürcher Zeitung Nr. 207 v. 7.9.1995, S. 37. Hesse-Erwähnung ("...schwärmerische Beschreibung seiner Kuren...")

521. Künzli, Lis (Hrsg.): *Hotels. Ein literarischer Führer*. Berlin: Mathias Gatza, 1994. 89 S.
S. 19-22: Baden (CH) - Badhotel Verenhof. Hermann Hesse. Mit 4 Photos, u.a. Hesses Zimmer u. Hesse mit dem Besitzer F.X. Markwalder.

Rezension: Balmer, Dres, *Dichter im Hotel. Zwei literarische Reiseführer*. In: *Journal für Literatur*. 2/95. Bonn: Protext Verlag. Textauszug aus *Kurgast*: "Ein Hotelzimmer zu nehmen... "

CALW

522. Landkreis Calw (Hrsg.): *Calw. Hermann-Hesse-Museum*. In: *Museen im Landkreis Calw*. Calw 1994. 24 S.; S. 10, mit 1 Photo.
523. Rothfuss, Uli: *Calw taucht im literarischen Leben oft auf. Ulrike Bommer spürte dem Leben der großen schwäbischen Dichter nach - Von Hesse bis Uhland*. In: *Kreisnachrichten (Calw)* v. 4.3.1994
524. [Rothfuss, Uli]: *Calw zog schon immer die Dichter an. Nicht nur Hesse gibt den literarischen Glanz*. In: *Schwarzwälder Bote (Oberndorf/N.)* v. 4.3.1994
Über das Buch von Ulrike Bommer *Und Wasser trink ich oft dazu*, Bleicher Verlag, 1993, das sich mit dem privaten Leben schwäbischer Dichter beschäftigt.
525. R.R.: *Kindheit und Heimat. Calw im Schwarzwald, die schwäbische Geburtsstadt Hermann Hesses ist zum Ort der Literatur geworden*. In: *Die Wochenpost* v. 8.6.1995. Mit 2 Photos von Hesse.

COMER SEE

526. Payer, Markus: *Ein Ort für Traum und Ahnung. Am Comer See lebt manches alte Prunkhotel nur noch von seinen Legenden; die Hoteliers werden ungeduldig*. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* Nr. 166 v. 20.7.1995
Enthält einen Teilabdruck aus *Spaziergang am Comer See (1913)* [® 8/1983, S. 227]

GAIENHOFEN

527. Ziegler, Rita: *Höri - Halbinsel mit Blick auf die Schweiz*. In: *Neue Zürcher Zeitung* Nr. 69 v. 23.3.1995, S. 46
Über Hesses Aufenthalt in Gaienhofen und das Hesse-Museum
® 540/1994-95

INDIEN

528. Brenner, Peter J. Hrsg.): *Der Reisebericht. Die Entwicklung einer Gattung in der Literatur*. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1989 (st 2097). 566 S.
S. 448-450: Über die Mode der Indienreisen deutscher Schriftsteller zu Anfang des 20. Jahrhunderts und über Hesses Indienreise und *Siddhartha*.
S. 496: *Aus Indien* und *Siddhartha* als literarisches Ergebnis von Hesses Indienreise.

ITALIEN

529. Maurer, Doris: *Italia, du hochgelobtes Land. Das Bild Italiens in der deutschsprachigen Literatur nach Goethe*. In: *eccetera. Das Italienmagazin*. 1/94, S. 14+15.

Hesse-Erw. auf S. 14, auf S. 15 Teildruck des Gedichts *Mein Herz ist müd, mein Herz ist schwer*

KIRCHHEIM/TECK

530. Laskowski, Rainer: Neue Erkenntnisse über Hermann Hesse und den Freundeskreis "petit cénacle". Die Verbindung zu Kirchheim war weit enger als bislang angenommen. In: Der Teckbote. Aus Stadt und Kreis. Kirchheim/Teck. Nr. 295 vom 21.12.1995, S. 20

MAULBRONN

531. Raddatz, Kerstin: In einer Reihe mit den Pyramiden und dem Tadsch Mahal. Das Kloster Maulbronn wird in die Unesco-Liste des Welt- und Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. In: Kreisnachrichten (Calw) v. 14.4.94 [Hesse-Erw.]
532. wr.: Das Kloster Maulbronn gehört zum Weltkulturerbe. In: Süddeutsche Zeitung v. 13.4.94 [Hesse-Erwähnung]
533. Kupke, Susanne: Wo Hölderlin liebte. Kloster Maulbronn ist ab morgen Weltkulturerbe. In: NRZ v. 13.4.94 [Hesse-Erwähnung]

MONTAGNOLA, CASA CAMUZZI

534. (anonym): Hesses Heim. Villa wird Ferienparadies. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 20 v. 25.1.1994, S. 29 (Feuilleton)
535. Rettet die Casa Camuzzi!/Help Save the Casa Camuzzi! Aufruf des Freundeskreises zur Erhaltung der Hermann-Hesse-Stätten e.V. Veröffentlicht von der KulturStiftung der Länder. Berlin 1993. 20 S., 21 x 27,5 cm. Texte deutsch und engl. Mit versch. Ansichten der Casa Camuzzi, 6 Aquarellen bzw. Zeichnungen von Hesse, einem Photo (Hesse beim Aquarellieren), einer Federzeichnung von Gunter Böhmer und dem Ölbild eines unbek. Malers.
536. Cordes, Michaela: Hier lebte Hermann Hesse - Jetzt stirbt sein Haus. In: Bild-Zeitung v. 20.1.1994, S. 6
537. Dichter und ihre Häuser. Prolog: Marguerite Duras, Fotografien: Erica Lennard, Texte: Francesca Premoli-Droulers. München: Knesebeck, 1995, 199 S. S. 99-106: Casa Camuzzi. Mit zahlreichen Zitaten aus *Klingsors letzter Sommer*
538. Für den Liebhaber herrlicher Wohnkultur... Anzeige im Tagesanzeiger, Zürich, v. 14.5.1994. Offerte für die letzte, noch freie Eigentumswohnung in der Casa Camuzzi, dem ehem. Wohnhaus von Hermann Hesse. Verhandlungspreis: SFr. 360.000,--
539. Kulpok, Alexander: Baulöwen vor der Casa Camuzzi. Hermann Hesses Wohnsitz in Montagnola wurde verschербelt. In: Süddeutsche Zeitung Nr. 23 v. 29./30.1.94
540. Mayer, Thomas: Kehrt der Steppenwolf in seine Heimat zurück? Hesse-Fans im Glück: Für die "Klingsor-Wohnung" in Montagnola ist ein Sponsor aufgetaucht - und in Gaienhofen ist ein Schreibtisch zu bestaunen. In: Leipziger Volkszeitung (LVZ) v. 18.9.95
541. Weth, Georg A.: Die Wahlheimat auf dem "goldenen Hügel". (Auf den Spuren von...) Hermann Hesse. In: Damals 2/1994, S. 74-79

542. -xb-: Vom Recht auf die Verschandelung der Landschaft. Nachdenken über Hermann Hesses "Fremdenstadt im Süden". In: Neue Zürcher Zeitung v. 10.3.94, Fernausgabe Nr. 57, S. 49
543. Belassi, Andreas u. Riederer, U.: Tessin. dtv Merian Reiseführer. München: dtv 1995 [Die erste Ausgabe erschien 1994 bei Gräfe und Unzer] S. 155: Montagnola, S. 155f Gentilino

SCHWEIZ

544. Levy, Bertrand: Espaces de respiration. In: 276/1994-95, S. 49-50

VERTONUNGEN

545. Berlinski, Herman: Das Glasperlenspiel. Sinfonia Nr. 9 nach Gedichten von Hermann Hesse für Alt, Tenor, Sprecher, Schlagzeug und Orgel.
- I. "Zu einer Toccata von Bach"
Johann Sebastian Bach: Toccata d-Moll BWV 565
 - II. Prolog: "Dienst"
 - III. "Das Glasperlenspiel"
 - IV. "Buchstaben"
 - V. "Klage"
 - VI. "Doch heimlich dürsten wir"
 - VII "Der letzte Glasperlenspieler"
 - VIII. Epilog: "Doch niemals starb des wahren Lebens Ahnung"

AUSSTELLUNGEN

CALW

546. Die Beziehungen Hermann Hesse und Othmar Schoeck. Ausstellung im Hesse-Museum. Mitte Mai bis Ende Juni 1994
547. Illustrationen zu Hesses *Siddhartha* von Jayanta Gomes. Ausstellung im Hesse-Museum. Mitte Mai bis Ende Juni 1994
548. (ul) [= U. Rothfuss]: Ein Buddhist interpretiert Hesse. Jayantha Gomes stellt Illustrationen zu *Siddhartha* im Hesse-Museum aus. In Schwarzwälder Bote v. 4.5.94
549. Rothfuss, Uli: Bilder zu Siddhartha. Jayantha Gomes stellt im Hermann-Hesse-Museum in Calw aus. In: Kreisnachrichten (Calw) v. 2.5.1994
550. (eska) [=Steffi Kopf]: Rückweg aus Fernost zu Hesse. Jayantha Gomes und seine Bild-Interpretationen des "Siddhartha". In: Kreisnachrichten (Calw) v. 9.5.1994
551. Recklies, Ralf: "Guter Botschafter". Srilankischer Diplomat bei Siddhartha-Ausstellung von Gomes. In: Kreisnachrichten (Calw) v. 14.5.94

DUISBURG

552. "Mit dem Farbkasten auf der Lauer - Hermann Hesse als Maler". Ausstellung von Aquarell-Reproduktionen im Foyer der VHS Duisburg. 21.2.-18.3.1994
- a) Plakat 64 x 30 cm. Mit Photo von Martin Hesse: Hermann Hesse, um 1925. 41,5 x 30 cm.
- b) (anonym): Der Steppenwolf und Siddhartha haben ihn berühmt gemacht... In: Neue Rhein/Neue Ruhr-Zeitung v. 26.2.1994.
[Hinweis auf die Ausstellung und den Vortrag von Volker Michels am 8.3.94]

GAIENHOFEN

553. Hermann Hesse und Familie. Ausstellung im Hermann-Hesse-Höri-Museum vom 9.7.-15.10.1995 [Aus Anlaß des 90. Geburtstags von Bruno Hesse wird dem künstlerischen Schaffen der Familienmitglieder diese Ausstellung gewidmet] Eröffnung am 8.7.1995 mit einem Vortrag von Fritz Widmer, Bremgarten. [Wegen Erkrankung des Vortragenden wurde der Text von Volker Michels verlesen]
- a) Einladungskarte 21 x 10,5 cm. Mit Hesse-Portrait von Ernst Würtenberger
- b) Plakat 59,5 x 42 cm. Mit einem Hesse-Portrait von Ernst Würtenberger
- c) Preisliste, 2 Seiten, xerokop.
554. (anonym): Hermann Hesse und Familie. In: höri-woche. Amtsblatt der Gemeinde Gaienhofen Nr. 27/95, 7.7.1995, S. 2

JAPAN

555. Hermann-Hesse-Ausstellung in Japan 1995. Katalog. (japanisch) Mit Grußworten von Heiner Hesse, Dr. H.-D. Dieckmann, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, und J.C.A. Staehelin, Botschafter der Schweizerischen Eidgenossenschaft. (deutsch mit jap. Übersetzung). 196 S., 24 x 17 cm. Mit zahlreichen Photos und 88 Aquarellen.

ÜBER AUSSTELLUNGEN

56. Arnold, Heinz Ludwig: Ein Tiefenbohrer im Betrieb. Der Marbacher Katalog über die deutsche Literatur um 1955. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 290 v. 13.12.95, S. 36 [Hesse-Erw., mit 1 Photo]
557. hjh: Hesse und Weihnachten. Walter Staudenmeyer hat neue Ausstellung zusammengestellt. In: Kreisnachrichten v. 19.12.1994 (Mit 1 Photo)
558. Marti, Hanspeter: Ansprache zur Eröffnung der Ausstellung *Hermann Hesse - Karl Kloter* am 13.8.1987 in der Kantonsbibliothek Aarau. Teildruck. In: 512/1994-95, S. 220f.

VERANSTALTUNGEN, VORTRÄGE

APOLDA

559. Schneider, C. Immo: "Dichtung als Erwachen zu sich selbst. - Wegweisende Korrespondenz mit Hermann Hesse. Vortrag im Schulungszentrum der Kreisvolkshochschule Apolda am 15.7.1994

BAD BOLL

560. Wagner, Sabine: Adlige und Dichter [als Besucher des Schwefelbades] Mit 1 Photo. In: Neue Württembergische Zeitung (NWZ) v. 18.3.1995, S. 23

KLOSTER BEURON

561. "Folgt den Worten, die ich lehr´..." Geistlich´ Lied und Zungenhandwerk. Literarisch-musikalische Soirée im Kloster Beuron mit Texten von Santa Clara, Hermann Hesse u.a., gelesen von Hubertus Gertzen und Ruth Mönch. Musik von Friedemann Dähn und Helmut Müller. Moderation: Reinold Hermanns. Sa. 27.8.94, S2 Kultur. Literatur regional, 15.05-15.30 Uhr

BOCHUM

562. Und trotz dem Leben. Ulrich Gebauer liest Hermann Hesse. Gedichte. Mit Gerhard Reuther (git), Willi Macht (baß), Andieh Merk (perc, fl, sax). Poesie & Jazz. 4.11.1995, 20 Uhr, Museum Bochum

a) Plakat. 59 x 41,5 cm

b) Handzettel. 29,5 x 10,5 cm

563. Meier, Manfred: Ruhvoller Hesse-Abend mit Musik. Ulrich Gebauer liest im Museum. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung Nr. 259 v. 6.11.1995

CALW

564. Mayer, Hans: Ein Leben mit Hermann Hesse. Erinnerung und Deutung. Mit einer Einführung von Volker Michels. 20.10.1995, Aula am Schießberg.

565. Rothfuss, Uli: "Aber Herr Mayer, Hesse ist doch Kitsch". Der große alte Mann der deutschen Literaturwissenschaft sprach über sein Leben mit Hesses Werk - Erinnerung an die 60er. In: Kreisnachrichten v. 23.10.1995

566. Rothfuss, Uli: "Hesse - ein Sternbild für viele junge Leute". Hans Mayer und seine Beziehung zu dem großen Dichter. In: Schwarzwälder Bote v. 23.10.1995

567. Rothfuss, Uli: "Hermann Hesse als Sternbild für junge Leute" Prof. Hans Mayer sprach in Calw - einer der letzten Zeitzeugen der Literatur eines Jahrhunderts. In: Neues Deutschland v. 24.10.1995

568. Rothfuss, Uli: Ein Plädoyer für die Entrechteten. Hans Mayer sprach über "Hermann Hesse als Sternbild für junge Leute". In: Eßlinger Zeitung v. 10.11.1995

DUISBURG

569. Michels, Volker: "Mit dem Farbkasten auf der Lauer" - Hermann Hesse als Maler. Vortrag mit Lesung und Diskussion am 8.3.1994 in der Volkshochschule Am König-Heinrich-Platz, Duisburg. 20 Uhr. [© 552/1994-95]

GAIENHOFEN

570. Übergabe von Hermann Hesses Schreibtisch von der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern an das Hermann-Hesse-Höri-Museum in Gaienhofen am 22.7.1995.
a) Einladungs(falt-)karte 10,5 x 21 cm. (Mit Ausschnitt aus einem Brief Hermann Hesses v. 2.6.1904)
571. Schwitzler, Joachim: Geht ein Schreibtisch auf Reisen... Der Arbeitstisch von Hermann Hesse kehrte nach Gaienhofen zurück. In: Südkurier (Konstanz) Nr. 170 v. 26.7.1995
572. dpa: Der Schreibtisch Hermann Hesses kehrt [...] nach Gaienhofen[...] zurück. [Hinweis in der] Frankfurter Allgemeinen Zeitung v. 25.7.1995
573. Herr, Gerhard: Altes Möbel kehrt zurück. In: Kreisnachrichten v. 10.10.1995. (Mit einem Photo des Schreibtisches und Hesses Stuhl)

Hesse-Wanderung

574. (anonym): Auf Hermann Hesses Spuren wandern [13.7.1995] In: höri-woche. Amtsblatt der Gemeinde Gaienhofen Nr. 27/95, 7.7.1995, S. 2

"Kultururlaub" in Gaienhofen

575. Hermann Hesse und Otto Dix in Gaienhofen. Biographien als Spiegel der Zeit. Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts einmal etwas anders. Seminarwoche vom 11.-15.9.1995. Freitag, 15.9.1995: Hermann Hesse im Flugzeug. Vortrag von Volker Michels
a) Programm. DIN A4, 4 Seiten. Mit einem Holzschnitt von Max Bucherer

LEIPZIG

576. Gewandhaus zu Leipzig. Gedenkkonzert 11.11.1995. Zum Gedenken an die Opfer der "Kristallnacht" am 9.11.1938. Herman Berlinski (geb. 1910): Das Glasperlenspiel. Sinfonia Nr. 9 nach Gedichten von Hermann Hesse. (© 545/1994-95) Alfred Schnittke (geb. 1934) Requiem. Programmheft, 12 S. (Blätter des Gewandhauses, Spielzeit 1995/96, Redaktion: Dr. Renate Herklotz)
S. 2-4: Herklotz, Renate: Zur Einführung. Das Glasperlenspiel
S. 7-9: Texte. Aus den Gedichten des Schülers und Studenten Josef Knecht: Zu einer Toccata von Bach - Dienst - Das Glasperlenspiel - Buchstaben - Klage - Doch heimlich dürsten wir... - Der letzte Glasperlenspieler

LUGANO

577. Biblioteca Cantonale Lugano, 27.10.1995. Klara Obermüller presenterà (in italiano) il libro *Karl Kerényi, corrispondenza con Hermann Hesse*. Sellerio Editore Palermo, 1995. Einladungskarte.

MAGDEBURG

578. Vertonte Lyrik von Goethe und Hesse. Interpreten: Pia-Monika Nittke, Klavier, und Roland Fenes, Gesang. 3.5.1994, Stadtbibliothek/Jugendstilsaal. (Literaturwochen 1994)
579. Zander, G.: Altes Haus mit neuer Konzeption. In: *Deutschunterricht*. 47, 1994, April, S. 211
Über das renovierte Geburtshaus des Dichters Erich Weinert, das zum Literaturhaus umgebaut wurde, und über die Hesse-Ausstellung im Sommer 1992 mit dem Eröffnungsvortrag von Volker Michels und der Uraufführung von *Späte Gesänge - in memoriam Hermann Hesse*. Vertonungen von Klaus-Dieter Kopf. © 404 + 414/1992

MÜNCHEN

580. Evangelisches Forum München, 15.3.1995, 19.00 Uhr: Kleine, Gisela: Gefährtin mit Eigensinn - Ninon und Hermann Hesse. Leben als Dialog. Vortrag mit Dias. Stadtakademie München, Herzog-Wilhelm-Str. 24

ÜBER VERANSTALTUNGEN

581. Köhler, G.: Bibliophilengesellschaft in Köln (343.Testunde). In: Wandelhalle der Bücherfreunde. Nachrichtenblatt der Gesellschaft der Bibliophilen e.V. Neue Folge 36. Jahrgang, Heft 1/1994, S. 2f [Über den Vortrag *Hermann Hesse und seine Lesungen* von Michael Limberg am 23.10.1993] © 367/1993
582. ze: Der Regenmacher. Hesse-Lesung mit Musik. In: *Binger Wochenblatt* v. 13.4.1995 [Zu einer Aufführung der Gruppe *Qilin* am 27.4.1995 im Kulturzentrum Bingen]
583. Rothfuss, Uli: Lesung der besonderen Art mit "Quilin". Das aufgezeichnete multimediale Werk korrespondiert harmonisch mit dem Text von Hesse. In: *Kreisnachrichten (Calw)* v. 28.11.95
584. (anonym): Gedichte und Musik. Matinee im Hesse-Museum. In: *Kreisnachrichten (Calw)* v. 29.6.1995 [Hesse-Texte zum Thema Musik werden von den Aurelius-Sängerknaben musikalisch begleitet]
585. (suz): Erzählkonzert über den Steppenwolf. In: *Taunus-Zeitung, Bad Homburg* v. 22.3.1994
Über eine Veranstaltung in Oberursel mit Dieter Grell und Ralf Schaefer
586. (sem) [= Sibylle Emmrich]: Poesie & Jazz mit viertem Programm: Hermann Hesse gewidmet. Premiere vom 5. bis 8. Oktober im Puppentheater - Text und Töne aus einem Guß: Und trotz dem Leben" In: *Schwäbische Zeitung* v. 23.9.1995. © 562

587. Emmrich, Sibylle: Meiner Verse Leierkasten. Ravensburg: "Poesie & Jazz" diesmal rund um Hermann Hesse. In: Schwäbische Zeitung v. 7.10.1995. © 562/94-95

PHOTOS

588. (anonym): Die Familie Hesse im Jahre 1899. In: 276/1994-95, S. 18
589. (anonym): Hesse und seine Mutter, 1899. In: 276/1994-95, S. 19
590. (anonym): Hesse, (sitzend mit Zigarre), ca. 1907 in München. In: 276/1994-95, S. 16
591. (anonym): Hesse beim Nacktklettern am Walensee 1910. In: FAZ Nr. 177 v. 2.8.1995, S. 25. © 430/1994-95
592. (anonym): Hesse beim Nacktklettern am Walensee 1910. In: 276/1994-95, S. 34
593. (anonym): Hesse mit seinen Söhnen Bruno und Heiner, 1910. In: 276/94-95, S. 45
594. (anonym): Hesse an Bord des Dampfers "Prinz Eitel Friedrich", 1911. In: 276/1994-95, S. 46
595. (anonym): Hesse mit seiner ersten Frau Mia und Sohn Heiner. In: 276/94-95, S. 21
596. (anonym): Hesse mit Ruth Wenger, 1921. In: 276/1994-95, S. 20
597. (anonym): Hesse, 1922. In: 481/1994-95, Titelseite
598. (anonym): Hesse, spaziergehend 1922. In: 276/1994-95, S. 27
599. (anonym): Hesse in Nürnberg, 1925. In: 276/1994-95, S. 31
600. (anonym): Hesse und Thomas Mann. Lugano, ca. April 1933. In: 478/1994-95, S. 315
Auch in: Hermann Hesse. Sein Leben in Bildern und Texten. Hrsg. v. V. Michels. Insel 1987 (it 1111), S. 281 (Ausschnitt). Dort als Datum "um 1947" angegeben.
601. (anonym): Hesse am 25.8.1936 mit Fritz Leuthold auf dem Zürcher Flughafen. In: 18/1994-95, S. 82
602. (anonym): Hesse und seine Schwester Marulla. Ca. 1939. In: 21/1994-95, S. 178
603. (anonym): Hesse, ein Buch lesend. In: Kölnische Rundschau Nr. 58 v. 9.3.1995
604. (anonym): Hesse beim Betrachten einer jap. Handschrift, Mai 61. In: 15/94-95, S. 233
605. (anonym): Hesse schreibend. In: 45/1994-95, S. 169
606. (anonym): Hesse mit F.X. Markwalder in Baden/Aargau. In: 521/1994-95
607. (anonym): Hermann Hesse, an ein Bücherregal gelehnt, in einem Buch lesend. In: 267/1994-95, S. 419
Seltenes Photo, das zwar im Tagesanzeiger, Zürich, v. 29.6.57 abgebildet war, sonst aber in keiner der bekannten Bildbände oder Biographien auftaucht.
608. Hesse, Isa: Hesse mit seinem Enkel David beim Gartenfeuer. In: 15/94-95, S. 200
609. Hesse, Martin: Hesse nach der Gartenarbeit mit Ninon. In: 276/1994-95, S. 22
610. Hesse, Martin: Hesse an der Schreibmaschine. 1935. In: 276/1994-95, S. 25

611. Hesse, Martin: Hesse bei der Arbeit im Weinberg. In: 276/1994-95, S. 38
612. Hesse, Martin: Hesse mit Strohhut, 1935. In: 276/1994-95, S. 3
613. Hesse, Martin: Hermann Hesse, ca. 1955. In: Westfalenpost v. 29.3.1994.
614. Hesse, Martin: Hermann und Ninon Hesse in der Bibliothek der Casa Hesse (um 1955) In: 286/1994-95, S. 196
615. Hesse, Martin: Hesse in seinem Arbeitszimmer, um 1955. In: 556/1994-95, S. 36
616. Hesse, Martin: Hesse am 2.7.1962. In: 286/1994-95, S. 214
617. Swiridoff, Paul I.: Hermann Hesse. In: Manesse-Verlag, (Zürich). 50 Jahre Manesse Bibliothek der Weltliteratur. Gesamtverzeichnis 1994/95, S. 16

*

618. (anonym): Das Marbacher Hermann-Hesse-Archiv im Schiller-Nationalmuseum (25.2.1965) In: 286/1994-95, S. 219
619. (anonym): "Hesse-Madonna". Spätgotische Heiligenfigur. Hermann Hesse vom Land Baden-Württemberg zum 75. Geburtstag überreicht. Geschenk der Söhne Hesses zur Einweihung des Deutschen Literaturarchivs in Marbach. In: 286/1994-95, S. 229
620. (anonym): Ninon Hesse in den 50er Jahren. In: 286/1994-95, S. 213
621. (anonym): Bruno, Heiner und Martin Hesse mit B. Zeller und W. Migge unter dem Schillerdenkmal in Marbach, Sommer 1957. In: 286/1994-95, S. 204
622. Hermann Hesse. "Durch viele Täler wandernd kam ich her..." Kalender 1995. Ditzingen: Trumpf GmbH + Co. (1994) Redaktion: Nicola Leibinger-Kammüller und Friedrich Pfäfflin. Mit (7) Photos von Joachim Feist u. einem (dreisprachigen) Vorwort von Berthold Leibinger. 15 nnum. Bll., 68 x 48 cm.
Das Titelblatt und die ungeraden Monate zeigen Photos von Calw, Maulbronn, Tübingen, Gaienhofen, Bern und Montagnola (2). Die Blätter mit den geraden Monaten bringen dazu passende Texte von oder über Hermann Hesse.

POSTKARTEN

623. 7 POSTKARTEN erschienen anlässlich der Hesse-Ausstellungen in Japan 1995. Otsuka Kogeisha, Co.
- a) Hesse, Martin: Hesse mit seiner Enkelin Sybille. 1950
- b) Hesse, Martin: Hesse bei der Gartenarbeit mit seiner Enkelin Sybille.
- c) Hesse, Martin: Hesse lesend. 1952
- d) Hesse, Mia: Hesse mit seinem Sohn Bruno nach der Kürbisernte. 1907. Sonst immer "um 1909" datiert
- e) Widmann, Gret: Hermann Hesse, 1927
- f) Widmann, Gret: Hermann Hesse, 1929
- g) (anonym): Hesse, auf einem Spaziergang bei Carona, ausruhend. 1950

624. Die Gewalt ist das Böse... Faksimile der Handschrift, 9 Zeilen, signiert. Bamberg: Gerhard C. Krischker, 1995 (Literarische Ansichtskarte II)
625. Einstein - Wagner - Balsac [sic!] ...- Hesse waren schlechte Schüler. Das sind doch Argumente - oder?! Berlin: Herbert Gutsch (Paloma 153) Mit Photo e. Schülers

ZEICHNUNGEN, BILDER

626. (anonym): Hesse mit Strohhut. Zeichnung. In: 276/1994-95, Titelblatt
627. Bauer, Karl: Hermann Hesse, 1909. Radierung. In: 18/1994-95, S. 16
628. Böhmer, Gunter: Hermann Hesse als Landschaftsmaler. In: 276/1994-95, S. 51, 53, 54
629. Böhmer, Gunter: Hermann Hesse, Hans Purrmann und Gunter Böhmer. Federzeichnung. In: 535/1994-95, S. 1
630. Böhmer, Gunter: Hermann Hesse in seinem Arbeitszimmer. Federzeichnung. In: 286/1994-95, S. 149 [Titelzeichnung des Ausstellungskatalogs *Hermann Hesse - Werk und Persönlichkeit*. Marbach 1957]
631. Bräm, Rolf: Hermann Hesse. Malkreide auf Papier. Spätsommer 1993. Rolf Bräm, Buchs SG. Faltkarte 14,8 x 10,5 cm
632. Purrmann, Hans: Blick aus Hesses Zimmer. In: Cash Nr. 23 v. 9.6.1995 (Abb. seitenverkehrt) Das Bild wurde am 15.6.95 in einer Auktion der Galerie Koller in Zürich versteigert. Schätzpreis: SFr. 70.000.--
633. Steger, H.U.: Hermann Hesse. Karikatur. 276/1994-95, S. 40

ILLUSTRATIONEN

634. Böhmer, Gunter: Illustration zu *Klingsors letzter Sommer*. In: 15/1994-95, S. 149
635. Bruggisser, Frank: Illustration zu *Zwei Märchen: Der Dichter - Der Maler*. In: 397/1994-95, S. 257
636. Pahl, Markus: 6 Blatt Druckgraphik aus: Hermann Hesse, *Merkwürdige Nachricht von einem anderen Stern*. Mappe mit 6 num. und sign. Holzschnitten. Aufl.: 50 Ex.; ca. 30 x 21 cm. © 19/1994-95.

HERMANN-HESSE-LITERATURPREIS KARLSRUHE

637. dpa: Hermann Hesse-Literaturpreis gestiftet. In: Süddeutsche Zeitung v. März 94
638. Lindemann, Klaus E. R. (Hrsg.): Der Hermann-Hesse-Preis. Ein Lesebuch. Karlsruhe: Info-Verlagsgesellschaft 1993. 296 S.

639. (dpa): Hesse-Preis vergeben [an Rafik Schami]. In: Neues Deutschland v. 9./10.7.1994, S. 12
Ähnlich lautende Mitteilungen auch in anderen Zeitungen

CALWER HERMANN-HESSE-STIFTUNG

HERMANN-HESSE-FÖRDERPREIS

640. (epd): Hesse-Preis für "Schreibheft". Der Essener Norbert Wehr nimmt Auszeichnung entgegen. In: NRZ v. 29.6.1994
641. Inm: Hesse-Förderpreis [für die im Essener Rigodon-Verlag erscheinende Literaturzeitschrift *Schreibheft*] In: Rheinische Post v. 4.7.1994
642. Rothfuss, Uli: Mosaikstein für das weitere Durchhalten. Calwer Hermann-Hesse-Förderpreis an "Schreibheft"-Herausgeber Norbert Wehr verliehen - Verdrehte Redner Drews bewußt? In: Kreisnachrichten (Calw) v. 4.7.1994. Mit 1 Photo.

HESSE-STIPENDIUM

643. Stöhr, Reinhard: In der Dichterklause brennt jetzt Licht. Schriftsteller Volker Braun ist der erste Stipendiat der Hesse-Stiftung - Seit vier Wochen hier, gestern offiziell vorgestellt. In: Kreisnachrichten (Calw) v. 28.6.1995

TONTRÄGER

644. Hesse, Hermann: Über das Glück. Briefe, Gedichte und Prosa aus *Klingsors letzter Sommer*. Gelesen von Hermann Hesse und Gert Westphal. Zusammengestellt von Volker Michels. Audio Book. Der HörVerlag. 1 MC, ca. 57 min. ISBN: 3-89584-003-3 [DM 24,90]

STUDIENREISEN

645. Auf den Spuren Hermann Hesses in den Tessin. Eine Studienreise der Kreisvolkshochschule Landkreis Diepholz. 5.-11.4.1994. Reiseleitung ab Calw: Elke Minkus

KURIOSA

646. Coudris, René und Mirabelle: Jenseits berühmter Leben (und Lügen)? Eine Talk-Show von Drüben. Gmunden (Österreich): Delphi Starbook Publications 1995. 285 S.; S. 206-212: Trance-Session mit Hermann Hesse. Mit 1 Photo auf S. 205
Die beiden Verfasser offerieren Protokolle von Trance-Sitzungen mit 22 Berühmtheiten, ein nicht ungefährliches Unterfangen, wie sie zu Beginn einräumen: "So hatte Mira[belle] etwa Schwierigkeiten, während der Erkundung tierischer Welten aus dem Bewußtsein eines Schimpansen wieder in ihren eigenen [Mirabellen?]-Geist zu finden."

AUKTIONEN, ANTIQUARIATE

647. Sonnewald - Heckenhauer. Antiquariat der Wissenschaft. 88512 Mengen. Antiquariatskatalog 247 (1994): Hermann Hesse. 25 S., 195 Nrn.
Bemerkenswerte Hesse-Sammlung aus dem Besitz der mit Hesse befreundeten Germanistin Anni Carlsson. Enth. Primär- und Sekundärliteratur, Übersetzungen, Widmungsexemplare, Gedichttypskripte

MITTEILUNGEN

Kleine Lieder für Eugenie Kolb Der 15jährige Hesse schrieb diese Sammlung von 23 Gedichten im Jahr 1892 an die damals 36jährige Eugenie Kolb in Cannstadt. Sie waren seitdem im Besitz der Nachkommen von E. Kolb. Seit Anfang 1996 befinden sie sich im Schweizerischen Literaturarchiv in Bern.